



Programmübersicht 2026 – 2027

vhw-Zertifikatslehrgänge

Fachkompetenz für komplexe Verwaltungsaufgaben –
praxisnah und zertifiziert

vhw Fortbildung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3	POLIZEI- UND ORDNUNGSRECHT	
ÖFFENTLICHES BAURECHT		» Kompakt- und Praxislehrgang zum	
» Städtebaurecht	4	Ordnungsrecht – für Mitarbeitende in der Ordnungs-	
» Bauplanungsrecht für die Bauverwaltung	5	und Sonderordnungsbehörde	24
UMWELTRECHT UND KLIMASCHUTZ		MIGRATION, ASYL- UND AUSLÄNDERRECHT	
» Grundlagen Naturschutz	6	» Fachkraft Bürgerbüro	25
» Wasserrecht – Rechtliche Grundlagen für die		KOMMUNALE FINANZEN UND ABGABEN	
Projekt- und Genehmigungspraxis	7	» Fachkraft Kommunale Finanzmanagerin/	
» Kommunale/r Klimamanager/in	8	Kommunaler Finanzmanager	26
» Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung	9	» Fachkraft Kommunale Wirtschaftsförderung –	
BODENRECHT, LIEGENSCHAFTSRECHT &		Von der Verwaltung zum Netzwerk	27
IMMOBILIENBEWERTUNG		» Fachkraft Sachbearbeitung im kommunalen	
» Liegenschaftsmanagerin/Liegenschaftsmanager	10	Kassenwesen	28
STADTENTWICKLUNG UND STADTPLANUNG		» Fachkraft Krisenmanagement für die Verwaltung	29
» Fachkraft für kommunales Zentren- und		» Fachkraft kaufmännische Sachbearbeitung im	
Flächenmanagement	11	kommunalen Eigenbetrieb	30
ÖFFENTLICHES IMMOBILIENMANAGEMENT		» Fachkraft Finanzbuchhaltung im kommunalen	
» Fachkraft Schulbauplanung	12	Rechnungswesen	31
» Fachkraft Infrastrukturelles Gebäudemanagement	13	» Fachkraft Fördermittelmanagement in der	
» Fachkraft Kaufmännisches Gebäudemanagement	14	öffentlichen Verwaltung	32
» Fachkraft Technisches Gebäudemanagement	15	» Fachkraft Sachbearbeitung Feuerwehrwesen	
» Fachkraft Nachhaltiges Bauen	16	und Katastrophenschutz	33
» Fachkraft Beauftragte/r Betreiberverantwortung	17	» Fachkraft Sachbearbeitung im Friedhofs-	
VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT		und Bestattungswesen	34
» Grundlagenwissen Vergabewesen	18	» Fachkraft für Anlagenbuchhaltung im kommunalen	
» Fachkraft öffentlicher Einkauf	19	Rechnungswesen	35
» Projektmanager/in für öffentliche		» Fachkraft Sachbearbeitung kommunaler Abgaben	36
Bauherren/Auftraggeber	20	» Fachkraft Kostenrechnung, Controlling und	
DIGITALE VERWALTUNG		Berichtswesen im kommunalen Rechnungswesen	37
» Digitalisierungsbeauftragte/r in der öffentlichen		PERSONALRECHT	
Verwaltung	21	» Fachkraft Personalentwicklung	38
» Chief Digital Officer (CDO) in der öffentlichen		FÜHRUNG, PERSONALENTWICKLUNG UND	
Verwaltung	22	SOFT SKILLS	
» Excel-Experte/Expertin	23	» Komplexe Netzwerkprojekte mit gezielten Methoden	
		zum Erfolg führen	39
		» Moderatorin/Moderator in der Stadtentwicklung	40
		» Klar führen – wirksam handeln	41
		Vorschau auf weitere Zertifikatslehrgänge 2027	42

vhw-Zertifikatslehrgänge: Fachwissen vertiefen. Verantwortung tragen.

Verwaltungen stehen vor wachsender Komplexität: Querschnittsaufgaben wie Klimaschutz, Krisenmanagement oder Personalentwicklung treffen zunehmend auf spezialisierte Strukturen in Fachämtern, Stabsstellen und Eigenbetrieben – eine Herausforderung, die mit der Größe und Ausdifferenzierung einer Verwaltung weiter steigt. Wer hier Verantwortung trägt, braucht mehr als Grundlagenwissen: gefragt sind vertiefte Fachkompetenz, methodische Sicherheit und der Blick für das große Ganze, um Entscheidungen nicht isoliert im eigenen Fachbereich, sondern im Zusammenspiel der gesamten Organisation zu treffen.

Die vhw-Zertifikatslehrgänge befähigen Sie genau dazu. Erfahrene Dozierende aus der Praxis begleiten Sie durch den gesamten Lehrgang und verknüpfen fundiertes Fachwissen mit unmittelbar anwendbaren Instrumenten für Ihren Arbeitsalltag. Dabei wählen Sie das Lernformat, das zu Ihnen passt: Präsenz, Blended Learning oder E-Learning mit KI-gestütztem Lernassistenten. Zum erfolgreichen Abschluss eines Lehrgangs erhalten Sie ein vhw-Zertifikat, das Ihre neu gewonnene Qualifikation dokumentiert.

Der bisherige Erfolg unseres Lehrgangsangebots und die stetig wachsenden Anforderungen im Verwaltungsbereich bestärken uns darin, unser Programm fortlaufend um weitere Fachthemen zu erweitern. Neu im Angebot sind unter anderem Zertifikatslehrgänge zu Liegenschaftsmanagement, kommunalem Krisenmanagement, Finanzbuchhaltung und kaufmännischer Sachbearbeitung in Eigenbetrieben, Personalentwicklung, Zentren- und Flächenmanagement sowie Wasserrecht und kommunalem Klimamanagement.

Wir laden Sie ein, die vhw-Zertifikatslehrgänge als Investition in Ihre Fachkompetenz und die Zukunftsfähigkeit Ihrer Verwaltung zu nutzen – und freuen uns darauf, Sie auf diesem Weg zu begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

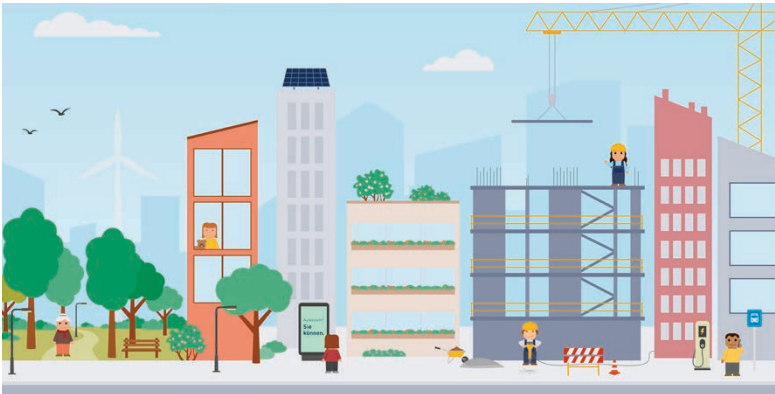
Ihre

vhw Fortbildung

Städtebaurecht

Zielgruppe

Leitende und Mitarbeitende in Baugenehmigungsbehörden, Bau-, Planungs- und Rechtsämtern von Städten, Gemeinden und Landkreisen, Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planer, Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Beschäftigte der Immobilienwirtschaft, die ihre Kenntnisse im Städtebaurecht aufbauen oder vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Das Städtebaurecht bildet die Grundlage für die Entwicklung von Städten und Gemeinden. Es bestimmt die Nutzung und Bebauung von Flächen und ist zentral für Bauleitplanung und Genehmigungspraxis.

Es geht nicht nur darum, die Regelungen des Baugesetzbuchs und der BauNVO zu kennen, sondern diese sicher anzuwenden und in Planungs- und Entscheidungsprozesse einzuordnen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung in der Planungspraxis. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Bauleitplanung und Abwägung über die Zulässigkeit von Vorhaben bis hin zur Zusammenarbeit mit Privaten und bauordnungsrechtlichen Anforderungen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Strukturen und Rechtsquellen sicher zu verstehen,
- Bauleitplanverfahren rechtssicher zu begleiten,
- Zulässigkeit von Vorhaben zu beurteilen,
- Instrumente der Zusammenarbeit mit Privaten anzuwenden,
- Zusammenhänge zwischen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht zu erkennen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden im Städtebaurecht. Sie erwerben die Kompetenz, planungsrechtliche Fragestellungen fundiert zu bearbeiten und Entscheidungen rechtssicher vorzubereiten.

Zeitraum und Termine

Jederzeit

VA-Typ | Nr.

E-Learning-Lehrgang | EL037

Dozierende

Dr. Margarete Spiecker

Preis*

2.500 € vhw-Mitglieder

2.950 € Nicht-Mitglieder

*zzgl. 19% USt

Lernzeit

ca. 88 Stunden

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

E-Learning-Lehrgang mit

KI-Lernassistent



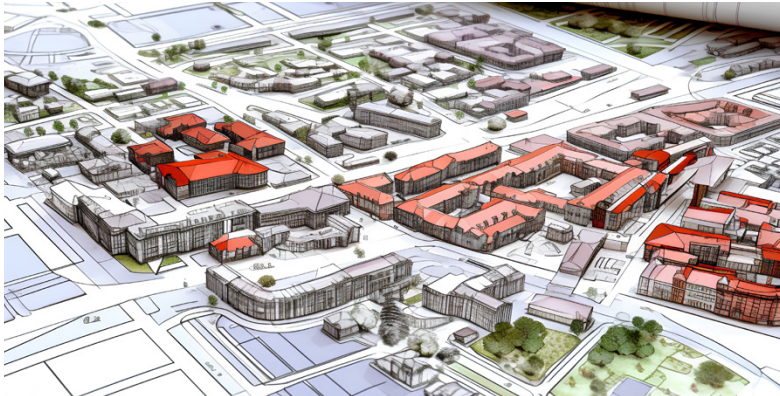
Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/EL037

oder QR-Code scannen

Bauplanungsrecht für die Bauverwaltung

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung), der Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten staatlichen Behörden sowie alle planungsrechtlich interessierten Architekt/innen, Stadtplaner/innen und Jurist/innen



Konzept und Lernziele

Ziel des Lehrgangs ist es, die wichtigsten bauplanungsrechtlichen Grundkenntnisse nach dem Baugesetzbuch (BauGB) anschaulich und in klar strukturierter Form zu vermitteln. Dies geschieht anhand zahlreicher konkreter Beispiele, die anhand von Abbildungen, Plänen und Luftbildern gut nachvollziehbar und ansprechend präsentiert werden.

Das Gesamtprogramm verteilt sich auf insgesamt sechs Tages-Webinare und beginnt mit einer Einführung in die Ziele und Grundsätze der Planung und klärt Zuständigkeitsfragen. Hiernach werden die Festsetzungsmöglichkeiten nach dem Baugesetzbuch und der Baunutzungsverordnung vorgestellt und die Anforderungen an das Planaufstellungsverfahren besprochen. Sie erhalten das Grundwissen um die Zulässigkeit von Vorhaben im Innen- und im Außenbereich zu prüfen und richtig zu beurteilen. Die wichtigsten Regelungsinhalte von städtebaulichen Verträgen werden vermittelt und die Vorteile des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erläutert. Sie lernen die Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung kennen, ebenso die Heilungsmöglichkeiten fehlerhafter Bebauungspläne.

Zu den Themenpunkten der ersten fünf Tage werden Ihnen Lernkontrollen in unserem Campus zur Verfügung gestellt. Offengebliebene Fragen können zu Beginn des Folgetages geklärt werden.

Der sechste Tag des Lehrgangs widmet sich aktuellen Themen, wie der Digitalisierung von Plänen und Verfahren, Änderungen durch den Gesetzgeber oder durch die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Schlussendlich werden die Vor- und Nachteile der im Lehrgang vorgestellten Typen von Bebauungsplänen besprochen und der strategische Einsatz geübt.

Weitere Termine

September – Oktober 2027 | WB274300

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

24.02.2027 – 21.04.2027

Mi **24.02.2027**
Mi **03.03.2027**
Mi **17.03.2027**
Mi **07.04.2027**
Mi **14.04.2027**
Mi **21.04.2027**

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB274150

Dozierende

Florian Dawe, Christine Schimpfermann,
Alexander Wirth

Preis

2.400 € vhw-Mitglieder
2.700 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

44 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 33 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
50 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB274150
oder QR-Code scannen

Grundlagen Naturschutz

Zielgruppe

Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger, Neu- und Quereinsteiger aus der öffentlichen Verwaltung – insbesondere aus Naturschutz-, Umwelt- und Stadtplanungsämtern und weiteren Genehmigungsbehörden, Mitarbeitende aus (kommunalen) Unternehmen, Planungs- und Ingenieurbüros sowie Verbänden, die sich einen fundierten Überblick über das Naturschutzrecht verschaffen oder ihre Kenntnisse gezielt erweitern möchten



Konzept und Lernziele

Das Naturschutzrecht ist durch europäische Vorgaben, nationale Gesetzgebung und regelmäßige Novellen geprägt. Gleichzeitig gewinnt die Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange zunehmend an Bedeutung.

Insbesondere im Zusammenspiel mit anderen Fachplanungen entstehen komplexe Anforderungen an die rechtssichere Bewertung und Umsetzung.

In sechs thematischen Blöcken vermittelt der Lehrgang systematisch die zentralen Inhalte und zeigt deren Anwendung anhand typischer Fallkonstellationen. Die Teilnehmenden erhalten einen strukturierten Überblick über relevante Themen – von Gebietsschutz und Landschaftsplanung über Eingriffsregelung und Artenschutz bis hin zu aktuellen Entwicklungen.

Die Inhalte werden dabei praxisnah aufbereitet und auf konkrete Fragestellungen aus dem Verwaltungsalltag übertragen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Strukturen und Rechtsquellen sicher zu verstehen,
- Instrumente wie Gebietsschutz und Eingriffsregelung anzuwenden,
- artenschutzrechtliche Anforderungen zu berücksichtigen,
- aktuelle Entwicklungen einzuordnen,
- typische Fallkonstellationen rechtssicher zu bearbeiten.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden im Bereich der Grundlagen des Naturschutzrechts. Sie erwerben die Kompetenz, naturschutzrechtliche Anforderungen sicher in Planungs- und Genehmigungsprozesse zu integrieren und fundierte Entscheidungen vorzubereiten.

Wir stellen Ihnen zudem eine digitale Plattform (vhw-Campus) zur Verfügung, über die Sie sich auch im Nachgang untereinander online austauschen können. Im vhw-Campus eingestellte Verständnisfragen mit Bezug zu den einzelnen Themenblöcken bereiten Sie auf die Prüfung vor, mit der Sie das Zertifikat erwerben.

Weitere Termine

09.04.2027 – 14.05.2027 | WB270789

11.11.2027 – 25.11.2027 | WB270790

drei-
teilig

Zeitraum und Termine

12.11.2026 – 26.11.2026

Do 12.11.2026

Do 19.11.2026

Do 26.11.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265765

Dozierende

Dr. Stefan Lütkes, Stefan Schoeneck

Preis

1.250 € vhw-Mitglieder

1.500 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

24 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 18 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265765
oder QR-Code scannen

Wasserrecht – Rechtliche Grundlagen für die Projekt- und Genehmigungspraxis

Zielgruppe

Mitarbeitende in Wasserbehörden und aus kommunalen Wasserwirtschaftsämtern; Beschäftigte bei Wasserverbänden, Gewässerunterhaltungsverbänden und kommunalen Eigenbetrieben; Beschäftigte in Genehmigungsbehörden sowie Mitarbeitende in Rechtsämtern und Ordnungsbehörden mit Wasserbezug; Planer/innen und Projektmanager/innen.



Konzept und Lernziele

Der kompakte 6-teilige Lehrgang vermittelt konzentriert das rechtliche und fachliche Wissen, das für die praktische Arbeit in Wasserbehörden und kommunalen Wasserwirtschaftsbetrieben nötig ist. Ein Schwerpunkt liegt auf aktuellen Herausforderungen durch den Klimawandel – insbesondere Wasserbenutzungen, Hochwasserschutz, Starkregenmanagement und Schutz der Trinkwasserressourcen.

Der Lehrgang fokussiert die systematischen rechtlichen Rahmenbedingungen und ihre sichere Anwendung in der Praxis, damit die Teilnehmenden passende und rechtssichere Lösungen für das tägliche Geschäft der Wasserbewirtschaftung entwickeln können. Er richtet sich an alle bei wasserwirtschaftlichen Projekten Beteiligten: Vorhabenträger, Planer, Behörden und kommunale Aufgabenträger.

Aufbau

- Grundlagen und Rechtsgrundlagen des Wasserrechts
- Gewässerbenutzungen – Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen
- (Trink-)Wasserschutzgebiete
- Hochwasserschutz
- Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau; Abwasserbeseitigung
- Praxis wasserbaulicher Planungen; Erfahrungsaustausch und Abschluss

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

16.11.2026 – 11.02.2027

Mo 16.11.2026
Do 26.11.2026
Do 10.12.2026
Do 21.01.2027
Do 28.01.2027
Do 11.02.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB266701

Dozierende

Dr. Konrad Asemissen, Dr. Johannes Meßer, Larissa Wenzel, Lucas Werner

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder
2.950 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

42 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 31,5 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB266701
oder QR-Code scannen

Kommunale/r Klimamanager/in

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang für Klimaschutz- und Klimaanpassungsbeauftragte

Zielgruppe

Beschäftigte in Kommunen, Landkreisen und öffentlichen Einrichtungen, die mit Klimaschutz, Klimaanpassung oder Nachhaltigkeit befasst sind, insbesondere Klimaschutz- und Klimaanpassungsbeauftragte bzw. -manager/innen. Ferner angesprochen sind Fachkräfte aus Planungs- und Ingenieurbüros sowie Multiplikatoren in Planung, Verwaltung, Bildung und Kommunikation, die Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen vorantreiben möchten.



Konzept und Lernziele

Dieser sechsteilige Zertifikatslehrgang vermittelt das gesamte Handwerkszeug für kommunalen Klimaschutz und Klimaanpassung: praxisnahes Know-how zu globaler Klimapolitik und rechtlichen Rahmenbedingungen, zu den Besonderheiten kommunaler Verwaltungsstrukturen, zu CO₂-Bilanzierung und Strategieentwicklung sowie zu Projektmanagement und Klimakommunikation. Mit bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des vhw.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind Sie in der Lage:

- Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen ganzheitlich zu entwickeln und umzusetzen,
- klimapolitische Zielrahmen und kommunale Verwaltungsstrukturen sicher zu navigieren,
- CO₂-Bilanzierung und Klimaanpassungsstrategien praxisnah anzuwenden,
- relevante Akteure, Daten und Fördermöglichkeiten zu kennen,
- Kommunikationsstrategien und Beteiligungsverfahren für Klimaprozesse zu gestalten,
- Projektmanagement für Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte zu beherrschen.

Aufbau

- Klimamanagement in der Verwaltung
- Kommunale Klimaanpassung
- Kommunaler Klimaschutz
- Klimakommunikation & Projektmanagement
- Planspiel mit strategisch-methodischem Schwerpunkt
- Praktische Umsetzungsübungen & Abschluss

Weitere Termine

27.09.2027 – 06.10.2027 | WB270702

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

01.02.2027 – 23.02.2027

Mo/Di 01./02.02.2027

Di/Mi 16./17.02.2027

Mo/Di 22./23.02.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270700

Dozierende

Leon Fischer, Arne Großkopf, Katharina Schätz

Preis

2.500 € vhw-Mitglieder

3.000 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

43 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 32,25 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270700
oder QR-Code scannen

Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Planungs- und Ingenieurbüros, aus Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, aus Verbänden sowie alle am Baugeschehen beteiligte Personen



Konzept und Lernziele

Seit 2021 übernimmt der vhw die Durchführung des bewährten und 2012 vom bdla (Bund deutscher Landschaftsarchitekt/Innen) ins Leben gerufenen Lehrgangs „Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung“ (UBB).

Die Forderungen nach einer sorgfältigen Umsetzung der umweltrelevanten Planungsinhalte und die Festsetzung einer UBB in Plangenehmigungen führen zum steigenden Bedarf an speziell ausgebildeten Fachleuten. Unsere sechstägige Fortbildungreihe wird Ihnen helfen, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Die UBB hat die Aufgabe, während der Bauphase Umweltgefährdungen durch die genehmigungskonforme Umsetzung der planungsrechtlichen Vorgaben zu vermeiden und alle Beteiligten am Bau vor Haftungsansprüchen zu schützen. Für eine fachlich qualifizierte Wahrnehmung sind neben ökologischen, verfahrensrechtlichen und bautechnischen Kenntnissen auch umweltrechtliche und kommunikative Fähigkeiten von großer Bedeutung. Die Fortbildung zur Umweltbaubegleitung setzt hier an und baut auf vorhandenen Kenntnissen auf.

In zwei jeweils dreitägigen Fortbildungsmodulen unterrichten renommierte Expertinnen und Experten praxisnah und aktuell. Sie erhalten einen konzentrierten Überblick über alle Facetten der Umweltbaubegleitung und erwerben im direkten Austausch mit den Dozierenden und Teilnehmenden entscheidende und fachübergreifende Kompetenzen zur UBB. Mit bestandener Prüfung am Ende der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat, das von der Deutschen Bahn anerkannt wird. Die Fortbildung ist teilnahmebeschränkt, ermöglicht Ihnen eine interaktive Beteiligung und damit den größtmöglichen Lernerfolg. Wir stellen Ihnen zudem eine digitale Plattform zur Verfügung, über die Sie sich auch im Nachgang untereinander online austauschen können.

Weitere Termine

09.12.2027 – 15.01.2028 | BB270700

sechsstägig

Zeitraum und Termine

01.03.2027 – 06.03.2027

Mo/Di/Mi 01./02./03.03.2027

Do/Fr/Sa 04./05./06.03.2027

Ort | Bundesland

Berlin | Berlin

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BB270701

Dozierende

Thomas Amtage, Dr. agr. Norbert Feldwisch, Simon Hettler, Sabine Lallinger, Martina Lüttmann, Dr. Jutta C. Möller, Stefan Müller, Dietmar Narr, Nicole Petersen, Julia Maria Scherer, Claudia Schliemer, Beate Voskamp

Preis

1.700 € bdla-Mitarbeiter & Mitglieder

2.500 € vhw-Mitglieder

3.300 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

42 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 31,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BB270701
oder QR-Code scannen

Liegenschaftsmanagerin/Liegenschaftsmanager

Zielgruppe

Mitarbeitende in kommunalen, kirchlichen und privaten Liegenschaftsverwaltungen, die sich solide Kenntnisse für eine gute Sachbearbeitung aneignen möchten. Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung sollten eine verwaltungsrechtliche Ausbildung mitbringen oder als Quereinsteiger/in mindestens ein Jahr in der öffentlichen Verwaltung tätig sein.



Konzept und Lernziele

Der berufsbegleitende Zertifikatslehrgang besteht aus neun Online-Lernmodulen und qualifiziert Sie vor allem für sachbearbeitende Tätigkeiten in der kommunalen, kirchlichen und privaten Liegenschaftsverwaltung. An neun Tagen werden die zentralen Themen behandelt, die für eine solide Sachbearbeitung unabdingbar sind – von den Grundlagen des Grundbuch- und Grundstücksrechts über Erbbaurecht und Grundstücksverkehr bis hin zu Gewerbemietrecht und digitalem Immobilienmanagement. Durch Vertiefungsübungen und Wissensfragen festigen die Teilnehmenden das Gelernte und verknüpfen es schrittweise mit ihrem Arbeitsalltag.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- den Aufbau des Grundbuchs, die Funktionen der Abteilungen und die Rangverhältnisse grundbuchrechtlicher Eintragungen einzuordnen,
- grundstücksbezogene Begriffe, die Eigentumsübertragung sowie dingliche Rechte systematisch anzuwenden,
- die Grundlagen des Erbbaurechts, Grundstücksverkehrs und der Vorkaufsrechte sowie des öffentlichen Baurechts und Gewerbemietrechts sicher einzuordnen,
- kaufmännische und buchhalterische Grundlagen des Gebäudemanagements anzuwenden und digitale Unterstützungsinstrumente fachgerecht einzuordnen.

Aufbau

- Das Grundbuch, Begriffe rund um das Grundstück
- Grundbuchverfahrensrecht, Rangfolge, Rechte der Abteilung II
- Grundlagen des Erbbaurechts
- Gewerbemietrecht und Pacht (Teil 1)
- Grundlagen des öffentlichen Baurechts
- Grundstücksverkehr – An- und Verkauf
- Kommunales Gebäudemanagement – kaufmännische Fragen
- Gewerbemietrecht und Pacht (Teil 2)
- Digitales Immobilienmanagement in der Praxis

neun-
teilig

Zeitraum und Termine

26.10.2026 – 19.03.2027

Mo 26.10.2026
Mo 16.11.2026
Di 15.12.2026
Di 12.01.2027
Mo 18.01.2027
Mo 01.02.2027
Do 25.02.2027
Di 02.03.2027
Fr 19.03.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265119

Dozierende

Prof. Alexander Dressler-Berlin, Laura Eckert-Rinaldo, Dr. Reik Kalnbach, Ulrike Kost, Dr. Max Reicherzer, Bernd-Peter Schäfer, Dr. Rainer Voß, Matthias Wiener

Preis

3.400 € vhw-Mitglieder
4.100 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

44 volle Zeitstunden, verteilt auf neun Tage, zzgl. Vertiefungsübungen und Lernabfragen
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265119
oder QR-Code scannen

Fachkraft für kommunales Zentren- und Flächenmanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende und Quereinsteigende in kommunalen Verwaltungen aus den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing sowie Verantwortliche für Innenstadtentwicklung, Ortskernbelebung, City-/Quartiersmanagement, Innenstadtkoordination und Leerstandsmanagement. Ferner angesprochen sind Mitarbeitende kommunaler Wohnungsbaugesellschaften und Entwicklungsgesellschaften sowie Politik und Führungskräfte, die Entscheidungsgrundlagen für ihre Kommune benötigen.



Konzept und Lernziele

Dieser praxisorientierte Zertifikatslehrgang vermittelt fundiertes Know-how an der Schnittstelle von Quartiersentwicklung, Flächenmanagement, Kommunikation und Leerstandsaktivierung und qualifiziert für die professionelle Betreuung von Stadtzentren und Flächen in Kommunen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Zentren- und Flächenlagen systematisch zu analysieren und zu priorisieren,
- Sozialraumanalysen durchzuführen und strategische Handlungskonzepte zu entwickeln,
- Stakeholder zu identifizieren und strategisch einzubinden,
- Leerstände zu aktivieren und innovative Nutzungskonzepte umzusetzen,
- Fördermittel zu akquirieren und Finanzierungsmodelle zu entwickeln,
- Kommunikationsstrategien zu entwickeln und Netzwerke zu steuern,
- Veranstaltungen und Projekte professionell zu planen, öffentliche Räume zu beleben und lokale Identitäten zu stärken.

Aufbau

- Grundlagen des Zentren- und Flächenmanagements
- Analyse, Datengrundlagen und strategische Planung
- Zentrenentwicklung und Leerstandsmanagement
- Kommunales Flächenmanagement und Innenentwicklung
- Finanzierung, Förderung und Wirtschaftlichkeit
- Beteiligung, Kooperation und Kommunikation
- Veranstaltungs- und Projektmanagement
- Projekt-/Zertifikatsarbeit, Erfahrungsaustausch und Abschluss

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

Mo 02.11.2026
Mo 09.11.2026
Mo 16.11.2026
Mo 23.11.2026
Mo 30.11.2026
Mo 07.12.2026
Mo 14.12.2026
Mo 18.01.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260693

Dozierende

Laura Ebeling, Lea Fahland, Isabell Köster, Sophie May, Julia Staron

Preis

2.550 € vhw-Mitglieder
3.050 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

48 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 36 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260693
oder QR-Code scannen

Fachkraft Schulbauplanung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem kommunalen Gebäudemanagement, die mit der Planung und Konzeption von Schulen betraut sind und Architekten/innen, die Schulen bauen oder zukünftig bauen möchten sowie weitere Akteure im Prozess der Schulbauplanung



Konzept und Lernziele

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen ein umfangreiches Grundlagenwissen rund um den modernen Schulbau – mit einem besonderen Fokus auf die Verbindung aktueller pädagogischer Anforderungen mit innovativer Schulbauarchitektur. Ziel ist es, Ihnen praxisbewährte Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen Sie Schulbauprojekte kompetent begleiten können.

Der berufsbegleitende Lehrgang besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen. Anhand konkreter Projektmeilensteine von Schulbauprojekten lernen Sie die zentralen Prozesse und Herausforderungen des Schulbaus kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen unterstützen Sie dabei, sich fachlich fundiert auf Ihre Rolle in kommunalen oder projektbezogenen Kontexten vorzubereiten.

Die Teilnehmenden lernen unter anderem:

- Pädagogik & Raum: Verstehen, welchen Einfluss Architektur auf zeitgemäße Bildungsprozesse hat
- Gesellschaftlicher Kontext: Einordnung des Schulbaus als gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Pädagogisches Verständnis: Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Bildungslandschaft und den Bedürfnissen moderner Schule
- Schnittstellenkompetenz: Vermittlungsfähigkeit zwischen schulischer Pädagogik und baulicher Umsetzung
- Schulformen & Raumkonzepte: Überblick über spezifische Anforderungen unterschiedlicher Schularten
- Projektstrukturierung: Schulbauprojekte strategisch aufsetzen und professionell begleiten
- Praxisnahe Umsetzung: Konkrete Handlungsimpulse für Ihre operative Arbeit in der Kommune
- Netzwerk & Austausch: Profitieren vom Erfahrungsaustausch mit Fachkolleg/innen im Teilnehmerkreis
- Expertise aus der Praxis: Lernen von erfahrenen Praktiker/innen aus Schulbau, Architektur und Verwaltung

Weitere Termine

08.04.2027 – 23.04.2027 | WB270550

11.11.2027 – 26.11.2027 | WB270560

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

29.10.2026 – 27.11.2026

Do/Fr 29./30.10.2026

Do/Fr 12./13.11.2026

Do/Fr 26./27.11.2026 (Neukirchen)

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB260570

Dozierende

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow,
Prof. Dr.-Ing. Marc Kirschbaum,
Marion Osthoff, Olaf Rödiger

Preis

3.150 € vhw-Mitglieder

3.360 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

36 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 27 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Veranstaltung wird als Pflichtveranstaltung bei der Ingenieurkammer Bau NRW und bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Der Lehrgang besteht aus vier interaktiven Tages-Webinaren und einer 1,5-tägigen Präsenzveranstaltung in Neukirchen (Knüll).

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260570
oder QR-Code scannen

Fachkraft Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende, die im kommunalen und öffentlichen Gebäudemanagement mit der Organisation und Umsetzung infrastruktureller Leistungen wie Hausmeisterservice, Reinigung, Catering, Security, etc. beauftragt sind



Konzept und Lernziele

Die Aufgaben des infrastrukturellen Gebäudemanagements gehören – betrachtet über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus – zu den kostenintensivsten Leistungen von Kommunen. Gleichzeitig stehen Sie als kommunale Dienstleister besonders im Fokus der Bürgerinnen und Bürger. Unser Lehrgang unterstützt Sie dabei, diese Herausforderungen von Kostendruck und öffentlicher Wahrnehmung erfolgreich zu meistern.

Im Lehrgang erlernen Sie fundiertes Grundlagenwissen, insbesondere zur Organisation des Hausmeister- und Reinigungsdienstes. Zudem lernen Sie die wichtigsten Reinigungstechniken in einem Präsenz-Workshop kennen. Des Weiteren erhalten Sie Fachwissen zur Haushaltsplanung und -sachbearbeitung, zu den erforderlichen vergaberechtlichen Grundlagen, zum Arbeitsschutz, technischen Grundlagen und weiteren relevanten Themen rund um die infrastrukturellen Leistungen. Ergänzend vermitteln wir Ihnen wertvolle Kommunikationstechniken für Gespräche mit Politik, Kunden und Nutzern.

Das berufsbegleitende Modulkonzept verbindet fundiertes Grundlagenwissen mit erprobten Instrumentarien aus der öffentlichen Verwaltung, die Ihnen helfen, Ihre Arbeitsweise qualifiziert und zielorientiert zu gestalten – stets unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen Ihres Aufgabenfeldes. Anhand praktischer Beispiele und vielfältiger Handlungsempfehlungen orientieren wir uns dabei konkret an Ihren täglichen Aufgaben.

Was Sie mitbringen sollten:

- Interesse an administrativen Aufgaben in Ihren Tätigkeitsgebieten
- Bereitschaft zum kollegialen Erfahrungsaustausch
- Freude an den vielfältigen Herausforderungen in diesem Aufgabengebiet

Weitere Termine

01.03.2027 – 05.05.2027 | WB270500

13.09.2027 – 03.12.2027 | WB270510

zehn-
teilig

Zeitraum und Termine

02.11.2026 – 20.01.2027

Mo/Di **02./03.11.2026**

Mo/Di **16./17.11.2026**

Mo/Di **30.11./01.12.2026**

Mo/Di **14./15.12.2026**

Di/Mi **19./20.01.2027** (Metzingen)

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |

WB260550

Dozierende

Tim Bernitt, Hanna Bohne, Hartmut Hardt,
Nico Hofmann, Alexandra Kraus, Arne Ott,
Falk Romberg

Preis

3.450 € vhw-Mitglieder

3.970 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

59 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 44,25 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus acht interaktiven Tages-Webinaren sowie zwei Präsenzveranstaltungen in Metzingen.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260550
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kaufmännisches Gebäudemanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende, die im kommunalen und öffentlichen Gebäudemanagement mit der Organisation und Umsetzung kaufmännischer Leistungen wie Vertragsabwicklung, Mieten und Pachten, Beschaffung, Investitionscontrolling, etc. beauftragt sind



Konzept und Lernziele

Der zehnteilige Lehrgang vermittelt fundiertes Grundlagenwissen im kommunalen Gebäudemanagement – speziell abgestimmt auf die Anforderungen öffentlicher Verwaltungen. In mehreren Modulen wird berufsbegleitend praxisnahes Wissen vermittelt, das sich an den konkreten Aufgaben der Teilnehmenden orientiert.

Der Fokus liegt auf der effizienten Organisation kaufmännischer Leistungen, dem sicheren Umgang mit vergaberechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorgaben sowie dem Einsatz digitaler Werkzeuge. Auch technische Grundlagen rund um Immobilien sowie Fragen der Betreiberverantwortung sind Teil des Programms.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Die Aufgaben des kaufmännischen Gebäudemanagements im öffentlichen Kontext einzuordnen,
- Haushaltsrechtliche Kenntnisse für Planung und Vollzug aufzubauen,
- Vergaberechtliche Grundlagen sicher anzuwenden,
- die Systematik der Kosten- und Leistungsrechnung zu verstehen,
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Neubauten, Umbauten und Sanierungen zu kennen,
- Kommunale Immobilien rechtssicher zu vermieten, zu verpachten und zu verwalten,
- Kommunale Grundstücke und Gebäude rechtssicher zu kaufen und verkaufen,
- die Grundlagen des Grundbuchrechts zu kennen,
- Empfehlungen für die operative Arbeit und die Kommunikation in Gremien zu erhalten.

Durch den Austausch mit erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern erhalten Sie wertvolle Impulse für die Umsetzung in der eigenen Organisation. Ziel ist es, das kaufmännische Gebäudemanagement strategisch weiterzuentwickeln und als Schlüsselressource für wirtschaftliches sowie zukunftsfähiges Bauen und Betreiben zu etablieren.

Weitere Termine

15.03.2027 – 01.06.2027 | WB270570

20.09.2027 – 07.12.2027 | WB270580

zehn-
teilig

Zeitraum und Termine

09.11.2026 – 26.01.2027

Mo/Di 09./10.11.2026

Mo/Di 23./24.11.2026

Mo/Di 07./08.12.2026

Mo/Di 11./12.01.2027

Mo/Di 25./26.01.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260530

Dozierende

Tim Bernitt, Christian Burgart, Alexandra Kraus, Falk Romberg, Michael Schultze-Rhonhof, Katharina Schömer, Michael Völge, René Watzel, Oliver Weber

Preis

3.450 € vhw-Mitglieder

3.970 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

60 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 45 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260530
oder QR-Code scannen

Fachkraft Technisches Gebäudemanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende im kommunalen und öffentlichen Gebäudemanagement, die mit Planung, Steuerung und Umsetzung technischer Leistungen befasst sind, Beschäftigte in Bauverwaltungen, Hochbauämtern und kommunalen Immobilienbereichen sowie in Eigenbetrieben und kommunalen Unternehmen, die ihre Kenntnisse systematisch aufbauen oder vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Das technische Gebäudemanagement ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Immobilienbewirtschaftung. Es umfasst Planung, Steuerung und Überwachung technischer Prozesse über den gesamten Gebäudelebenszyklus und stellt hohe Anforderungen an Fachwissen, Wirtschaftlichkeit und Organisation.

Es geht nicht nur um die Umsetzung technischer Maßnahmen, sondern auch um die Steuerung von Bauprojekten, die Einbindung vergaberechtlicher Vorgaben sowie die Berücksichtigung wirtschaftlicher und haushaltsrechtlicher Rahmenbedingungen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im kommunalen Kontext. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Bauprojektsteuerung und Instandhaltung über Investitionsplanung bis hin zu IT-gestützten Prozessen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Aufgaben und Rolle sicher zu verstehen,
- Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen zu planen und zu steuern,
- Investitionen wirtschaftlich zu bewerten,
- vergabe- und haushaltsrechtliche Anforderungen zu berücksichtigen,
- technische Prozesse effizient zu organisieren.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Fachkraft im technischen Gebäudemanagement. Sie erwerben die Kompetenz, technische Aufgaben professionell zu steuern und Entscheidungen wirtschaftlich und rechtsicher umzusetzen.

14-
teilig

Zeitraum und Termine

17.11.2026 – 04.03.2027

Di	17.11.2026 (Dortmund)
Mi	18.11.2026
Mo	30.11.2026
Do	03.12.2026
Di	15.12.2026
Do	17.12.2026
Di	12.01.2027
Do	14.01.2027
Mi/Do	27./28.01.2027 (Dortmund)
Di	16.02.2027
Do	18.02.2027
Di	02.03.2027
Do	04.03.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB265500

Dozierende

Tim Bernitt, Dr. Christian Brinsa, Christian Burgart, Hartmut Hardt, Alexandra Kraus, Garrit Tim Nellessen, Dr. Stefanie Possienke, Michael Schultze-Rhonhof

Preis

4.980 € vhw-Mitglieder
5.780 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

84 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 63 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus elf Tages-Webinaren und drei Präsenzterminen in Dortmund.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265500
oder QR-Code scannen

Fachkraft Nachhaltiges Bauen

Zielgruppe

Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Architektinnen und Architekten und technisches Verwaltungspersonal, das mit Planung, Bau und Betrieb kommunaler Gebäude beauftragt ist. Ferner angesprochen sind Auftragnehmer/innen der öffentlichen Hand, die im technischen Gebäudemanagement tätig sind



Konzept und Lernziele

Kommunen stehen unter wachsendem Druck, ihre Gebäude klimaneutral und ressourcenschonend zu planen, zu bauen und zu betreiben – und damit ihrer gesetzlichen Verantwortung nach dem Bundes-Klimaschutzgesetz gerecht zu werden. Dieser berufsbegleitende Zertifikatslehrgang vermittelt in 14 Modulen das Grundlagenwissen und praxiserprobte Instrumente für nachhaltiges Bauen – von Zertifizierungssystemen über Ökobilanzierung und zirkuläres Bauen bis hin zu nachhaltiger Beschaffung. So werden die Teilnehmenden zur Fachkraft, die kommunale Bauprojekte ganzheitlich und zukunftssicher gestaltet.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und kombiniert drei Präsenztermine mit zwölf Online-Webinaren, sodass fundiertes Fachwissen und direkter Austausch mit anderen kommunalen Praktikerinnen und Praktiker zusammenkommen. Er wird als Pflichtfortbildung bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (61 Unterrichtsstunden) und der Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen (62 Fortbildungspunkte) anerkannt.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- rechtliche Rahmenbedingungen und Klimaschutzverpflichtungen der öffentlichen Hand einzuordnen,
- nationale und internationale Zertifizierungssysteme (DGNB, BNB) gezielt anzuwenden,
- Energiestandards, Klimaneutralität und Low-Tech-Konzepte für kommunale Gebäude umzusetzen,
- Ökobilanzierung und zirkuläres Bauen praxisnah durchzuführen,
- nachhaltige Beschaffung und Vergabe von Planungsaufträgen fachgerecht zu gestalten,
- Klimaresilienz, Biodiversität und Wirtschaftlichkeit im Lebenszyklus kommunaler Immobilien zu berücksichtigen.

15-
teilig

Zeitraum und Termine

16.02.2027 – 22.04.2027

Di/Mi **16./17.02.2027** (Viersen)

Do **18.02.2027**

Di/Mi/Do **02./03./04.03.2027**

Di/Mi/Do **16./17./18.03.2027**

Di/Mi/Do **06./07./08.04.2027**

Di/Mi **20./21.04.2027**

Do **22.04.2027** (in Präsenz)

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB270540

Dozierende

Dr. David Bewersdorff, Sandra Dubslaff,
Dr. Matthias Fuchs, Andrea Georgi Tomas,
Brit Gühne, Dr. Viola John, Jörg Papenkort,
Patricia Pesch, Matthias Schäpers, Mario
Schneider

Preis

3.490 € vhw-Mitglieder

3.990 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

61 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 46 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus drei Präsenzveranstaltungen und zwölf Webinarterminen.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270540
oder QR-Code scannen

Fachkraft Beauftragte/r Betreiberverantwortung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte kommunaler, kirchlicher und anderer (halb-) öffentlicher Verwaltungen, die Aufgaben aus dem Bereich der Betreiberverantwortung von Grundstücken und Gebäuden wahrnehmen



Konzept und Lernziele

Der Betrieb öffentlicher Gebäude erfordert eine verantwortungsvolle Wahrnehmung der Betreiberpflichten. Nur so kann ein sicherer und funktionaler Betrieb für die Nutzerinnen und Nutzer sichergestellt und die Haftungsrisiken für die Verantwortlichen im kommunalen bzw. öffentlichen Gebäudemanagement vermieden werden.

Dabei stellt die Übernahme der Betreiberverantwortung aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen eine außerordentlich anspruchsvolle Aufgabe dar. Für den Betrieb von Gebäuden gibt es mehr als 2.000 Rechtsvorschriften, Richtlinien und Normen, von denen jährlich rund ein Viertel Veränderungen unterliegt. Umso wichtiger, dass diese Aufgabe strukturiert organisiert und von Mitarbeitenden mit dem erforderlichen Fachwissen ausgeführt wird.

Neben den allgemeinen Prüf- und Wartungspflichten sind z. B. Begehungen der Grundstücke und Gebäude durchzuführen, Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen, Handlungsanweisungen zu erlassen und deren Einhaltung zu überwachen. Zudem ist eine lückenlose und stets abrufbereite Dokumentation der Wahrnehmung der Betreiberpflichten erforderlich.

In sechs Modulen einschließlich einer Präsenzveranstaltung mit Begehung öffentlicher Gebäude wird berufsbegleitend Grundlagenwissen vermittelt und es werden Ihnen praktische Handlungsempfehlungen für die täglichen Aufgaben rund um das Thema Betreiberverantwortung gegeben. Zwischen den einzelnen Veranstaltungen vertiefen Sie selbstständig Ihr Wissen mit online auf unserem vhw-Campus zur Verfügung gestellten Lernmaterialien.

Ihr beruflicher Erfolg steht dabei stets im Mittelpunkt: Wir gehen auf Ihre speziellen Fragen und die Situationen in Ihrem Arbeitsalltag ein. Sie erarbeiten selbstständig und im Team Lösungsansätze zu einzelnen Themen. So profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Dozenten und der Teilnehmenden aus anderen Verwaltungen.

Weitere Termine

28.09.2027 – 07.12.2027 | WB270530

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

06.04.2027 – 08.06.2027

Di **06.04.2027**
Mi **21.04.2027**
Di **04.05.2027**
Do **13.05.2027**
Di **01.06.2027**
Di **08.06.2027** (Exkursion)

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270520

Dozierende

Hans-Thomas Damm, Hartmut Hardt

Preis

2.490 € vhw-Mitglieder
2.990 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

44 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 33 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus fünf Tages-Webinaren und einer Exkursion.

Die Anzahl der Teilnehmenden auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270520
oder QR-Code scannen

Grundlagenwissen Vergabewesen

Von A wie Angebotsfrist bis Z wie Zuschlagskriterien

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende von öffentlichen Auftraggebern oder anderen Institutionen, die vergaberechtlichen Pflichten unterliegen



Konzept und Lernziele

Mit diesem E-Learning-Lehrgang legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere im öffentlichen Vergabemanagement und sind bestens gerüstet, um die Herausforderungen des Vergabealltags professionell und rechtssicher zu meistern. Sie lernen, rechtliche Rahmenbedingungen zu verstehen, praktisch anzuwenden und typische Stolperfallen zu vermeiden. Darüber hinaus werden Sie für Themen wie Korruptionsprävention und die Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten sensibilisiert.

Der Lehrgang bietet Ihnen die perfekte Kombination aus Flexibilität, Praxishäufigkeit und fundiertem Expertenwissen. Er ist vollständig online verfügbar und passt sich Ihrem individuellen Lerntempo an – Sie bestimmen, wann und wo Sie lernen. Unterstützt werden Sie von einem innovativen KI-Lernassistenten, der Sie mit Quizfragen und gezielten Hilfestellungen begleitet und Ihr Wissen spielerisch vertieft.

In zwölf abwechslungsreichen Lektionen mit insgesamt 48 interaktiven Videovorträgen und zahlreichen praxisorientierten Aufgaben erwerben Sie das entscheidende Know-how, um Vergabeverfahren von der Bedarfsermittlung über die Wahl der passenden Verfahrensart bis hin zur Angebotswertung und Zuschlagserteilung souverän zu begleiten.

Das multimediale Konzept umfasst jedoch nicht nur Videolektionen und begleitende Aufgaben, sondern auch ein umfangreiches Glossar mit über 200 Fachbegriffen, Zusammenfassungen zu jeder Lektion und vier exklusive Kurz-Webinare zu aktuellen Knackpunkten des Vergaberechts. Nach jeder Lektion überprüfen Sie Ihren Lernerfolg in einem Selbsttest, sodass Sie Ihre Fortschritte jederzeit im Blick haben. Die Lernplattform vhw-Campus ermöglicht es Ihnen, Inhalte beliebig oft zu wiederholen und flexibel zwischen den Themen zu wechseln – für nachhaltigen Lernerfolg und maximale Sicherheit im Umgang mit vergaberechtlichen Fragestellungen.

Zeitraum und Termine

Jederzeit

VA-Typ | Nr.

E-Learning-Lehrgang | EL016

Dozierende

Sonja Bayer, Dr. Dietrich Borchert, Annkathrin Kostka-Speckamp, Tobias Osseforth, Merle von dem Knesebeck, Jana Wadenpohl

Preis*

2.250 € vhw-Mitglieder

2.700 € Nicht-Mitglieder

*zzgl. 19% USt

Lernzeit

ca. 60 Stunden

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

E-Learning-Lehrgang mit KI-Lernassistent



Infos & Anmeldung unter vhw.de/va/EL016 oder QR-Code scannen

VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT

Fachkraft öffentlicher Einkauf

Vergabeverfahren strukturieren und rechtssicher durchführen

Zielgruppe

Mitarbeitende von öffentlichen Auftraggebern und sonstigen vergaberechtlichen Pflichten unterworfenen Auftraggebern, die mit der Ausschreibung von Bau-, Dienst-, Liefer- bzw. freiberuflichen Leistungen befasst sind



Konzept und Lernziele

Die wirtschaftliche Bedeutung des Vergaberechts ist enorm. Über 30.000 Beschaffungsstellen von Bund, Ländern und Kommunen lösen alljährlich weit mehr als eine Million Beschaffungsvorgänge für Dienst-, Liefer- und Bauleistungen aus und vergeben so jährlich Aufträge im Wert von mehr als 300 Milliarden Euro.

Die Mehrheit dieser Beschaffungsvorgänge unterliegt dem Vergaberecht. Das Vergaberecht ist hochkomplex und durch die Zweiteilung in nationales Vergaberecht unterhalb der EU-Schwellenwerte und europäisches Vergaberecht oberhalb der EU-Schwellenwerte gerade für Neueinsteiger nur schwer zu verstehen.

Um dem schwierigen und vielfältigen Aufgabenspektrum des öffentlichen Beschaffungswesens gerecht zu werden, bedarf es grundlegender und systematischer Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Vergaberechts auf der einen Seite und des Vergabemanagements auf der anderen Seite.

Mit der Fortbildung zur Fachkraft öffentlicher Einkauf vermittelt der vhw Ihnen praxisorientiertes Wissen, um die täglichen Herausforderungen des Vergabewesens zu meistern. Die erworbenen Kenntnisse werden Ihnen helfen, eine rechtssichere, wirtschaftliche und zeitsparende öffentliche Beschaffung erfolgreich zu gewährleisten.

Alle drei Fortbildungseinheiten finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Dies erlaubt Ihnen ein intensives Lernerlebnis im Austausch mit den Dozierenden und Mitlernenden. So erlangen Sie die erforderliche Sicherheit, um vor Ort besser agieren zu können. Zwischen den einzelnen Präsenzteilen vertiefen Sie Ihr Wissen mit online auf unserer Lernplattform vhw-Campus zur Verfügung gestellten Lernmaterialien und Aufgaben zum Selberlösen.

Weitere Termine

Dieser Lehrgang findet einmal jährlich von Dezember bis Januar statt.

sechstägig

Zeitraum und Termine

03.12.2026 – 15.01.2027

Do/Fr 03./04.12.2026

Do/Fr 17./18.12.2026

Do/Fr 14./15.01.2027

Ort | Bundesland

Mannheim | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BW260830

Dozierende

Dr. Heiko Hofmann, Dr. Oliver Jauch,
Dr. Jan Peter Müller, Johanna Ott,
Alexander Pustal, Dr. Kai-Uwe Schneevogl

Preis

2.950 € vhw-Mitglieder

3.300 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

52 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 39 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Teilnahmegebühren beinhalten eine Materialsammlung, je ein Exemplar des Praxislehrbuchs Vergaberecht und der Textausgabe Vergaberecht aus dem vhw-Verlag sowie sechs Mittagessen, Getränke und Kaffee/Tee mit Snacks während der Pausen.

Im Tagungshaus stehen Zimmerkontingente zum Abruf bereit.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260830
oder QR-Code scannen

Projektmanager/in für öffentliche Bauherren/Auftraggeber

Lehrgang zum Bauvertragsrecht von A-Z

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende der öffentlichen Hand in kommunalen Verwaltungen, Eigenbetrieben sowie Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, die mit der Vorbereitung und Durchführung von Bauvergaben befasst sind, Mitarbeitende aus dem Einkaufs- und Beschaffungswesen sowie Beraterinnen und Berater der öffentlichen Hand (z. B. Planer, Architekten, Ingenieure und Rechtsanwälte) und Führungskräfte der Bauwirtschaft



Konzept und Lernziele

Vergabe- und Bauvertragsrecht sind zentrale Grundlagen für die Planung und Umsetzung öffentlicher Bauprojekte. Sie strukturieren den Projektverlauf – von der Vorbereitung über die Vergabe bis zur Vertragsabwicklung.

Die Anforderungen an öffentliche Auftraggeber sind hoch: Neben der rechtssicheren Durchführung von Vergabeverfahren gewinnen strukturiertes Vergabemanagement, wirtschaftliche Entscheidungen sowie die Koordination aller Projektbeteiligten an Bedeutung. Gleichzeitig erfordert die Verzahnung beider Rechtsbereiche ein fundiertes Verständnis der Schnittstellen.

Der Lehrgang vermittelt systematisch die rechtlichen Grundlagen und zeigt deren Anwendung im Projektverlauf. Anhand praxisnaher Beispiele werden typische Verfahrensschritte nachvollzogen. Die Teilnehmenden durchlaufen alle Phasen – von der Leistungsbeschreibung über die Angebotswertung bis zur Zuschlagserteilung und Vertragsumsetzung.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- rechtliche Grundlagen sicher zu beherrschen,
- Vergabeverfahren strukturiert vorzubereiten und durchzuführen,
- Leistungsbeschreibungen und Zuschlagskriterien praxisgerecht zu entwickeln,
- Schnittstellen zwischen Vergabe- und Bauvertragsrecht anzuwenden,
- typische Herausforderungen im Projektverlauf zu bewältigen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Projektmanager/in für öffentliche Bauherren und Auftraggeber. Sie erwerben die Kompetenz, Bauprojekte professionell zu steuern und dabei Rechtssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Transparenz in Einklang zu bringen.

vier-
teilig

Zeitraum und Termine

01.02.2027 – 06.04.2027

Mo **01.02.2027**

Di **23.02.2027**

Mo **15.03.2027**

Di **06.04.2027**

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270870

Dozierende

Dr. Henrik Kühl, Dr. Christian Leesmeister,
Prof. Dr.-Ing. Thomas Sindermann, Max
Stanko

Preis

2.150 € vhw-Mitglieder

2.400 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

29 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 22 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
28 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270870
oder QR-Code scannen

Digitalisierungsbeauftragte/r in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Beschäftigte der Kommunalverwaltungen und der kommunalen Eigengesellschaften, Mitarbeitende der Landesverwaltungen



Konzept und Lernziele

Digitalisierungsbeauftragte unterstützen ihre Verwaltung auf dem Weg in die digitale Zukunft, wobei insbesondere die Optimierung von Prozessen eine wesentliche Herausforderung darstellt.

In diesem Lehrgang erhalten Sie Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der Praxis erprobten Instrumentarien. Sie werden befähigt, digitale Prozesse zu planen, zu steuern und zu begleiten und erwerben wichtige Kenntnisse für die Entwicklung von digitalen Strategien, die Nutzung von Social Media und im Bereich Change Management.

- **Digitalisierungsbeauftragte als Navigatoren und Berater**
Sie lernen die Schlüsselkompetenzen und Verantwortlichkeiten von Digitalisierungsbeauftragten kennen.
- **E-Government, Datenschutz, Datensicherheit & IT**
Sie werden mit rechtlichen Regelungen vertraut und lernen, datenschutzrechtliche Anforderungen sowie Sicherheitsstandards anzuwenden.
- **Digitalisierungsprojekte erfolgreich umsetzen**
Sie lernen Methoden und Werkzeuge zur Planung, Durchführung und Evaluierung von Digitalisierungsprojekten kennen.
- **Prozessmanagement etablieren**
Sie verstehen die Grundlagen des Prozessmanagements und dessen Bedeutung für die Digitalisierung in der Verwaltung.
- **E-Akte und E-Rechtsverkehr**
Sie erfahren, wie Sie die Implementierung von E-Akten planen und umsetzen.
- **Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)**
Sie informieren sich über die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes und dessen Auswirkungen auf die Verwaltung.
- **Social Media rechtssicher nutzen**
Sie lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Nutzung von Social Media in der Verwaltung kennen.
- **Change Management**
Sie erwerben Kenntnisse im Umgang mit Veränderungsprozessen und der Förderung einer digitalen Kultur.

Weitere Termine

03.06.2027 – 25.06.2027 | WB271038

04.11.2027 – 26.11.2027 | WB271039

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

05.11.2026 – 27.11.2026

Do/Fr 05./06.11.2026

Do/Fr 12./13.11.2026

Do/Fr 19./20.11.2026

Do/Fr 26./27.11.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261051

Dozierende

Detlef Bäumer, Dr. Marco Brunzel,
Adrian Freidank, Friedrich Fuß, Marian
Kogler, Prof. Dr. Henning Müller,
Dominik Schad, Mathias Zimmer-Goertz

Preis

2.640 € vhw-Mitglieder

3.375 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

54 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 40,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
26 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261051
oder QR-Code scannen

Chief Digital Officer (CDO) in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Führungskräfte und leitende Angestellte in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere den Stabsstellen Digitalisierung/E-Government, Innere Dienste, Organisation, IT/EDV sowie aus kommunalen Einrichtungen und Betrieben, die die Digitalisierung verantworten und leiten



Konzept und Lernziele

Chief Digital Officer (CDO) sind digitale Lotsen und treibende Kräfte in dem Digitalisierungsprozess, in dem sich Kommunen, kommunale Unternehmen und andere öffentliche Verwaltungen seit einiger Zeit befinden. Um diese anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich meistern zu können, benötigen Chief Digital Officer essenzielle Kenntnisse und Kompetenzen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen als künftige bzw. Führungskraft, Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, die Sie in die Lage versetzen, die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung strategisch zu planen, zu steuern und zu begleiten. Darüber hinaus erhalten Sie die Gelegenheit, Ihr berufliches Netzwerk zu erweitern und sich gezielt mit anderen Führungskräften und Experten der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung auszutauschen.

- **Der CDO als Koordinator und Strategie**
Sie schärfen Ihr Rollen- und Aufgabenprofil und lernen, die Akzeptanz und den Erfolg von E-Government-Initiativen in der Verwaltung zu fördern.
- **Gestaltung der digitalen Transformation in Stadt und Region**
Sie verstehen die wesentlichen Aspekte der digitalen Transformation und können die Herausforderungen und Chancen analysieren.
- **Daten als Rohstoff und Ressource**
Sie erkennen die Bedeutung von Daten als wertvolle Ressource und lernen Konzepte von Open Data, Sensorik und kooperativen Dateninfrastrukturen kennen.
- **Datenschutz, Datensicherheit und IT-Management**
Sie entwickeln ein Verständnis für die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit und lernen diese auf kommunale Digitalisierungsprojekte anzuwenden.
- **Führung und Kommunikation im digitalen Zeitalter**
Sie erkennen die neuen Möglichkeiten und Herausforderungen der Führung und Kommunikation in einem digitalen Umfeld und lernen geeignete Kommunikationsstrategien kennen.

Weitere Termine

28.09.2027 – 15.10.2027 | WB271001

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

19.01.2027 – 03.02.2027

Di/Mi 19./20.01.2027

Do/Fr 28./29.01.2027

Di/Mi 02./03.02.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB271000

Dozierende

Dr. Marco Brunzel, Adrian Freidank, Friedrich Fuß, Carsten Hein, Marian Kogler, Manfred vom Sondern

Preis

2.500 € vhw-Mitglieder

3.200 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

40 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 30 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt.



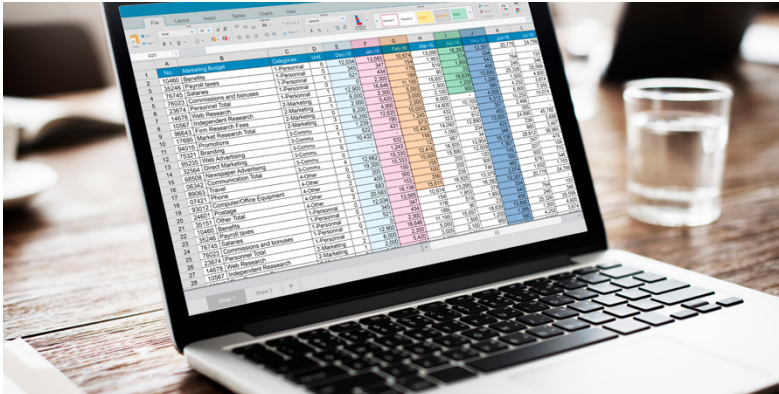
Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB271000
oder QR-Code scannen

Excel-Experte/Expertin

Ihr Weg zu fortgeschrittenen Excel-Kenntnissen

Zielgruppe

Beschäftigte in Behörden, öffentlichen Einrichtungen und (kommunalen) Unternehmen, die ihre Excel-Kenntnisse vertiefen und für ihre tägliche Arbeit weiterentwickeln möchten; Mitarbeitende, die mit Datenaufbereitung, Auswertungen, Berichterstattung oder Controllingaufgaben betraut sind und ihre Arbeitsprozesse effizienter gestalten möchten



Konzept und Lernziele

Excel ist in der öffentlichen Verwaltung und in kommunalen Unternehmen ein zentrales Werkzeug für Datenanalyse, Auswertung und Steuerung. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an effiziente, nachvollziehbare und automatisierte Arbeitsprozesse.

Es geht nicht nur darum, Funktionen anzuwenden, sondern Excel gezielt für Analyse, Planung und Entscheidungsunterstützung einzusetzen. Der Lehrgang vermittelt systematisch fortgeschrittene Kenntnisse und zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie komplexe Aufgaben effizient umgesetzt werden können. Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen – von strukturierter Datenaufbereitung über Formeln und Pivot-Analysen bis hin zur Automatisierung von Prozessen und dem Einsatz KI-gestützter Anwendungen. Dabei wird insbesondere Wert auf die Übertragbarkeit der Inhalte in den eigenen Arbeitskontext gelegt.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Daten strukturiert aufzubereiten und auszuwerten,
- komplexe Formeln und Funktionen anzuwenden,
- Pivot-Tabellen zielgerichtet einzusetzen,
- Prozesse durch Automatisierungen zu optimieren,
- Excel für Controlling und Berichterstattung zu nutzen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Excel-Experte/Expertin. Sie erwerben die Kompetenz, datenbasierte Aufgaben effizient zu bearbeiten und Arbeitsprozesse nachhaltig zu optimieren.

neun-
teilig

Zeitraum und Termine

25.05.2027 – 06.12.2027

Di/Mi 25./26.05.2027
Mi 02.06.2027
Fr 18.06.2027
Fr 10.09.2027
Mo 11.10.2027
Do 28.10.2027
Do 18.11.2027
Mo 06.12.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB271053

Dozent

Rainer Pollmann, Peter Rühm

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder
3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

46 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 34,5 Nettostunden)
Die Webinare sind auch einzeln buchbar.
Das Zertifikat erhalten Sie ausschließlich
bei Buchung aller Einheiten.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
15 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB271053
oder QR-Code scannen

Kompakt- und Praxislehrgang zum Ordnungsrecht – für Mitarbeitende in der Ordnungs- und Sonderordnungsbehörde

Zielgruppe

Mitarbeitende in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in Ordnungsämtern sowie in Sonderordnungsbehörden wie Gewerbe-, Straßenverkehrs-, Straßenbau- oder Melde- und Passbehörden, die neu in diesen Aufgabenbereichen tätig sind oder über erste Berufserfahrungen verfügen und ihre Kenntnisse im Ordnungsrecht systematisch aufbauen möchten



Konzept und Lernziele

Das Polizei- und Ordnungsrecht bildet die Grundlage für zentrale Aufgaben der Gefahrenabwehr in den Kommunen. Mitarbeitende sind dabei gefordert, rechtssichere Entscheidungen zu treffen und diese gegenüber Bürgerinnen und Bürgern nachvollziehbar zu vertreten.

Es geht nicht nur darum, gesetzliche Grundlagen zu kennen, sondern diese sicher auf konkrete Fallkonstellationen anzuwenden und typische Entscheidungssituationen souverän zu bewältigen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen des Polizei- und Ordnungsrechts und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im Verwaltungsalltag. Die Teilnehmenden bearbeiten typische Fälle und gewinnen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragestellungen und behördlichen Handlungsspielräumen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- grundlegende Strukturen und Prinzipien zu verstehen,
- ordnungsrechtliche Maßnahmen rechtssicher umzusetzen,
- typische Fallkonstellationen sicher zu bearbeiten,
- Entscheidungen fundiert zu begründen und zu kommunizieren,
- Handlungssicherheit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern zu gewinnen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden für eine sichere Anwendung des Polizei- und Ordnungsrechts. Sie erwerben die Kompetenz, Aufgaben eigenständig zu bearbeiten und Entscheidungen rechtssicher sowie adressatengerecht umzusetzen.

fünf-
teilig

Zeitraum und Termine

06.11.2026 – 01.12.2026

Fr 06.11.2026
Do 12.11.2026
Mo 16.11.2026
Fr 27.11.2026
Di 01.12.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265025

Dozierende

Prof. Dr. Sven Müller-Grune, Andreas Ramisch, Detlef Stollenwerk, Prof. Holger Weidemann

Preis

1.750 € vhw-Mitglieder
2.050 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

25 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 18,75 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265025
oder QR-Code scannen

Fachkraft Bürgerbüro

Von A wie Anmeldung einer Wohnung über St wie Staatsangehörigkeit bis Z wie Zweitpass

Zielgruppe

Mitarbeitende in Melde-, Pass- und Personalausweisbehörden, die ihre Kenntnisse im Melderecht, Staatsangehörigkeitsrecht sowie im Personalausweis- und Passwesen vertiefen möchten, neue Mitarbeitende in Bürgerbüros sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im öffentlichen Dienst, die sich systematisch in diese Aufgabenbereiche einarbeiten möchten



Konzept und Lernziele

Das Bürgerbüro ist zentrale Anlaufstelle für Einwohnerinnen und Einwohner und prägt die Wahrnehmung der öffentlichen Verwaltung. Gleichzeitig sind die Aufgaben im Melde-, Staatsangehörigkeits-, Personalausweis- und Passwesen durch komplexe rechtliche Vorgaben geprägt.

Es geht nicht nur darum, gesetzliche Regelungen zu kennen, sondern diese sicher im Arbeitsalltag anzuwenden und serviceorientiert umzusetzen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen der relevanten Rechtsgebiete und zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie typische Aufgaben im Bürgerbüro rechtssicher bearbeitet werden können. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Anmeldung und Ummeldung über Staatsangehörigkeit bis zur Ausstellung von Ausweisdokumenten.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- grundlegende Strukturen zu verstehen,
- rechtliche Vorgaben im Arbeitsalltag anzuwenden,
- Arbeitshilfen gezielt einzusetzen,
- typische Fallkonstellationen rechtssicher zu bearbeiten,
- Handlungssicherheit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Fachkraft im Bürgerbüro. Sie erwerben die Kompetenz, Aufgaben eigenständig, rechtssicher und serviceorientiert zu bearbeiten und als verlässliche Ansprechperson zu agieren.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

19.10.2026 – 13.11.2026

Mo 19.10.2026
Mi 21.10.2026
Do 29.10.2026
Mo 02.11.2026
Mi 04.11.2026
Fr 13.11.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261219

Dozierende

Eva Beez, Andrea Mesenbrink,
Kai Roegglen, Markus Saars

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder
3.120 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

42 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 31,5 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261219
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kommunale Finanzmanagerin/ Kommunaler Finanzmanager

Zielgruppe

Mitarbeitende in kommunalen Finanzverwaltungen (Kämmereien), die in der Sachbearbeitung tätig sind oder diese Aufgaben künftig übernehmen möchten; ebenso angesprochen sind Führungskräfte sowie Beschäftigte, die sich auf Leitungsaufgaben vorbereiten oder ihre Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen gezielt vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Das kommunale Finanzmanagement bildet die Grundlage für die Steuerung und Entwicklung von Städten und Gemeinden. Es umfasst Haushaltsplanung, -vollzug und Rechnungswesen ebenso wie wirtschaftliche Analysen und strategische Steuerungsinstrumente.

Es geht nicht nur um die Anwendung finanzrechtlicher Vorgaben, sondern auch darum, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und in Entscheidungsprozesse einzubringen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen des kommunalen Finanzwesens und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im Verwaltungsalltag. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Kostenrechnung und Buchführung über Haushaltsplanung bis hin zu Investitions- und Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie Beteiligungssteuerung.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- grundlegende Strukturen sicher zu verstehen,
- Haushaltspläne und Jahresabschlüsse zu analysieren,
- finanzwirtschaftliche Instrumente anzuwenden,
- Investitionen wirtschaftlich zu bewerten,
- Zusammenhänge zwischen Haushalt, Controlling und Steuerung zu erkennen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Kommunale Finanzmanagerin / Kommunaler Finanzmanager. Sie erwerben die Kompetenz, finanzwirtschaftliche Aufgaben fundiert zu bearbeiten und Entscheidungen wirtschaftlich und rechtssicher vorzubereiten.

Weitere Termine

06.10.2027 – 27.03.2028 | WB270250

14-
teilig

Zeitraum und Termine

14.10.2026 – 08.03.2027

Mi 14.10.2026
Mo/Di 26./27.10.2026
Do 12.11.2026
Mo 07.12.2026
Mo 11.01.2027
Mo 18.01.2027
Mo/Di 25./26.01.2027
Mi/Do 10./11.02.2027
Mo 15.02.2027
Mo 22.02.2027
Mo 08.03.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265220

Dozierende

Prof. Dr. Jörg Henkes, Michael Völge,
Matthias Wiener

Preis

4.980 € vhw-Mitglieder

5.780 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

93 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 70 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
35 Personen begrenzt



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265220
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kommunale Wirtschaftsförderung – Von der Verwaltung zum Netzwerk

Zielgruppe

Mitarbeitende in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie in entsprechenden Fachabteilungen, die neu in diesem Aufgabenfeld tätig sind oder über erste Erfahrungen verfügen und ihre Kenntnisse in der kommunalen Wirtschaftsförderung systematisch aufbauen möchten



Konzept und Lernziele

Kommunale Wirtschaftsförderung ist eine zentrale Aufgabe für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit von Städten und Gemeinden. Sie bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Politik und erfordert sowohl fachliche Kenntnisse als auch die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen zu koordinieren und Entwicklungsprozesse aktiv zu gestalten.

Es geht nicht nur darum, einzelne Instrumente der Wirtschaftsförderung zu kennen, sondern diese im Zusammenspiel anzuwenden, Projekte zu initiieren und Maßnahmen zielgerichtet umzusetzen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen der kommunalen Wirtschaftsförderung und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im Verwaltungsalltag. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Handlungsfelder – von rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermitteln über Projektmanagement bis hin zu Standortentwicklung, Marketing und Netzwerkarbeit.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- grundlegende Aufgaben und Strukturen der kommunalen Wirtschaftsförderung zu verstehen,
- Zusammenhänge innerhalb der Verwaltung sicher einzuordnen,
- Projekte zu planen, zu steuern und umzusetzen,
- Fördermittel zielgerichtet einzusetzen,
- die Rolle als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Wirtschaft und weiteren Akteuren wahrzunehmen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden für die Arbeit in der kommunalen Wirtschaftsförderung. Sie erwerben die Kompetenz, Entwicklungsprozesse aktiv zu begleiten, Netzwerke aufzubauen und ihre Kommune zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Weitere Termine

27.09.2027 – 29.11.2027 | WB275230

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

02.11.2026 – 30.11.2026

Mo **02.11.2026**
Do **05.11.2026**
Mi **11.11.2026**
Fr **13.11.2026**
Mi **18.11.2026**
Mo **23.11.2026**
Do **26.11.2026**
Mo **30.11.2026** (Kassel)

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB265250

Dozierende

Christian Burgart, Moritz Genschel,
Yvonne Heider, Arkadiusz Szczesniak,
Michael Völge

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder
3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

48 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 36 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265250
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung im kommunalen Kassenwesen

Zielgruppe

Neu- und Quereinsteiger/innen, erfahrene Praktiker/innen im Haushalts- und Kassenbereich sowie der Rechnungsprüfung, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen



Konzept und Lernziele

Zahlungsanordnungen, Nullanordnungen, Schwebeposten, Tagesabschluss, SEPA-Mandate, Kreditoren und Debitoren, offene Posten und Liquiditätskredite – die Kommunalkasse ist ein anspruchsvolles Aufgabengebiet. Ein gutes Zahlenverständnis und eine genaue Arbeitsweise sind Grundvoraussetzung, um die anfallenden Aufgaben mit ihren verschiedensten Herausforderungen sachgerecht zu bewältigen.

Dabei bewegen sich die Mitarbeitenden im Spannungsfeld zwischen rechtlichen Vorgaben, organisatorischen Abläufen und praktischen Anforderungen des Verwaltungsalltags.

Zusätzlich bedarf es kassenrechtlicher Fachkenntnisse, um eine ordnungsgemäße Durchführung sicherzustellen und die Grundlage für den kommenden Jahresabschluss zu legen. Denn die Vielzahl an Vorschriften lässt die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten bei deren Anwendung.

Dieser Lehrgang schafft Abhilfe. Er führt Sie systematisch an die wichtigsten Themenkomplexe heran, die für ein rechtmäßiges und prüfungsfestes Kassengeschäft erforderlich sind. Die einzelnen Themengebiete werden durch Musterbeispiele, Mustervorlagen und Beispielen aus der Praxis ergänzt. Unser erfahrener Dozent wird Ihnen – insbesondere auch aufgrund eigener langjähriger Erfahrungen in diesem Tätigkeitsfeld – dabei wertvolle Hilfestellungen für Ihren beruflichen Alltag geben können.

Weitere Termine

28.10.2027 – 02.12.2027 | WB270240

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

03.11.2026 – 10.12.2026

Di **03.11.2026**
Do **05.11.2026**
Di **24.11.2026**
Do **26.11.2026**
Di **08.12.2026**
Do **10.12.2026**

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260210

Dozent

Matthias Wiener

Preis

2.390 € vhw-Mitglieder

2.890 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

44 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 33 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260210
oder QR-Code scannen

Fachkraft Krisenmanagement für die Verwaltung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in Kommunen, Landkreisen und kreisfreien Städten, die mit Aufgaben im Krisenmanagement, Katastrophenschutz oder Ordnungsrecht betraut sind oder diese Verantwortung künftig übernehmen möchten; ferner angesprochen sind Führungskräfte der Feuerwehr, der Polizei und von Hilfsorganisationen sowie Verbindungskommandos der Bundeswehr



Konzept und Lernziele

Kommunales Krisenmanagement stellt Behörden vor komplexe Anforderungen – von der Prävention über die Stabsarbeit im Ereignisfall bis hin zur professionellen Krisenkommunikation. Dieser berufsbegleitende Zertifikatslehrgang vermittelt Ihnen das fachliche, methodische und kommunikative Handwerkszeug, um Krisen in Ihrer Kommune sicher zu erkennen, zu bewerten und zu bewältigen – auch als Neu- oder Quereinsteiger/in.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Strukturen, Rollen und rechtliche Grundlagen des kommunalen Krisenmanagements sicher einzuordnen,
- Krisen präventiv zu erkennen, zu bewerten und geeignete Vorsorgemaßnahmen zu treffen,
- im Ereignisfall handlungsfähig zu bleiben und einen Krisenstab professionell zu führen oder darin mitzuwirken,
- interne und externe Krisenkommunikation – einschließlich Medienarbeit und Umgang mit Falschinformationen – sicher zu gestalten,
- digitale, hybride und externe Bedrohungslagen einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren,
- Nachbereitungsmethoden anzuwenden und ein institutionelles Lernsystem aufzubauen.

Aufbau

- Strukturen, Rollen und rechtliche Grundlagen des kommunalen Krisenmanagements
- Prävention: Krisen erkennen, bewerten, Vorsorge treffen
- Stabsarbeit im Ereignisfall / Führung des Krisenstabs
- Interne und externe Krisenkommunikation, Medienarbeit, Umgang mit Falschinformationen
- Digitale, hybride und externe Bedrohungslagen
- Nachbereitung und institutionelles Lernen

12-teilig

Zeitraum und Termine

07.01.2027 – 18.02.2027

Do/Fr 07./08.01.2027

Do/Fr 14./15.01.2027

Do/Fr 21./22.01.2027

Do/Fr 28./29.01.2027

Mi 03.02.2027

Do 11.02.2027

Fr 12.02.2027

Do 18.02.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270210

Dozierende

Uwe Becker, Andreas H. Karsten

Preis

4.480 € vhw-Mitglieder

4.950 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

72 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 54 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270210
oder QR-Code scannen

Fachkraft kaufmännische Sachbearbeitung im kommunalen Eigenbetrieb

Prozesse, Recht und Finanzen im Griff – Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die mit kaufmännischen und administrativen Aufgaben in kommunalen Eigenbetrieben beauftragt sind oder beauftragt werden sollen



Konzept und Lernziele

Die kaufmännische und administrative Sachbearbeitung in kommunalen Eigenbetrieben unterscheidet sich vielfach von der Kernverwaltung. Der Lehrgang vermittelt ein ganzheitliches Verständnis an der Schnittstelle von öffentlicher Verwaltung und Betriebswirtschaft – vom finanzwirtschaftlichen Zyklus (Haushaltsrecht, Wirtschaftsplan, Jahresabschluss) über Forderungsmanagement, Investitionsrechnung und Gebührenkalkulation bis zu Kosten-/Leistungsrechnung, Controlling, Vergaberecht und TVöD-Basiswissen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Kommunalrecht, interne Organisation und Wirtschaftsplan(-vollzug) sicher einzuordnen,
- Jahresabschluss, Kosten-/Leistungsrechnung und Controlling anzuwenden,
- Investitionsrechnung, Gebührenkalkulation und Forderungsmanagement rechtssicher zu gestalten,
- ertrag-/umsatzsteuerliche, vergaberechtliche und tarifrechtliche (TVöD) Grundlagen zu beachten.

Aufbau

- Grundlagenwissen Kommunalverwaltung/Rechtsformen
- Haushaltsrechtliche Grundlagen
- Interne Organisation
- Forderungsmanagement
- Grundlagen TVöD
- Vergaberechtliche Grundlagen
- Wirtschaftsplanvollzug
- Jahresabschluss kommunaler Eigenbetriebe
- Ertrag- und Umsatzsteuerrecht des Eigenbetriebs
- Kostenrechnung und Controlling
- Investitionsrechnung
- Grundlagen der Gebührenkalkulation

12-
teilig

Zeitraum und Termine 11.01.2027–24.06.2027

Mo 11.01.2027
Fr 29.01.2027
Fr 12.02.2027
Di 16.02.2027
Fr 05.03.2027
Do 18.03.2027
Fr 09.04.2027
Mo 26.04.2027
Mo 10.05.2027
Do 20.05.2027
Mi 16.06.2027
Do 24.06.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270260

Dozierende

Prof. Dr. Jürgen Fleckenstein,
Prof. Dr. Jörg Henkes, Prof. Dr. Stefan
Stehle, Michael Völge, Matthias Wiener

Preis

4.480 € vhw-Mitglieder
4.950 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

80 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 60 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270260
oder QR-Code scannen

Fachkraft Finanzbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen Finanzbuchhaltung sowie im Haushalts- und Rechnungswesen von Kommunen, Landkreisen und kommunalen Eigenbetrieben bzw. Eigengesellschaften; ferner angesprochen sind Fach- und Führungskräfte der Kommunalfinanzen, Rechnungsprüfer/innen und Controller/innen sowie Quereinsteiger/innen. Idealerweise bringen Teilnehmende FiBu-Vorkenntnisse auf dem Niveau kaufmännischer Ausbildungsberufe mit



Konzept und Lernziele

Diese berufsbegleitende Aus- und Fortbildung vermittelt systematisch das notwendige Grundlagenwissen zur doppelten Buchführung, zum 3-Komponenten-System sowie zu Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung und Finanzcontrolling – ergänzt um praxiserprobte Instrumentarien und aktuelle Standards des kommunalen Rechnungswesens.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Grundlagen des kommunalen Haushaltsrechts und der doppelten Buchführung sicher anzuwenden,
- das integrierte 3-Komponenten-System aus Ergebnis-, Finanz- und Bilanzrechnung zu verstehen und einzusetzen,
- kommunale Anlagenbuchhaltung, Abschreibungen und Jahresabschlussbuchungen fachgerecht durchzuführen,
- Haushaltsplanung, Mittelbewirtschaftung und Haushaltsvollzug strukturiert umzusetzen,
- Kosten- und Leistungsrechnung sowie Gebührenkalkulation nach kommunalrechtlichen Vorgaben anzuwenden,
- Finanzcontrolling, Bilanzanalyse und Berichtswesen als Steuerungsinstrumente zu nutzen.

Aufbau

- Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens und des rechtlichen Rahmens
- Systematik der kommunalen Buchführung
- Grundlagen der kommunalen Anlagenbuchhaltung
- Haushaltsplanung und Haushaltsgliederung
- Haushaltsvollzug und Mittelbewirtschaftung
- Jahresabschluss – Grundlagen und Zuarbeiten
- Kosten- und Leistungsrechnung im kommunalen Haushaltswesen
- Personalcontrolling, Haushaltsüberwachung und Finanzcontrolling

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

18.01.2027 – 04.03.2027

Mo/Di **18./19.01.2027**

Di **02.02.2027**

Do **04.02.2027**

Mo/Di **15./16.02.2027**

Mi/Do **03./04.03.2027**

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270230

Dozierende

Matthias Heinrich, Monika Huber,
Ulrich Lindner

Preis

3.450 € vhw-Mitglieder

3.970 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

48 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 36 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270230
oder QR-Code scannen

Fachkraft Fördermittelmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung, die mit Fragen der Verwaltung von Fördermitteln, dem Fördermittelmanagement und der Bewirtschaftung von Fördermitteln als Nehmer und Geber beauftragt sind, Berufstätige in Beratungs-, Planungs- und Immobilienunternehmen, private Investoren und Rechtsanwälte



Konzept und Lernziele

Sie sind mit der Verwaltung von Fördermitteln in Ihrer Organisation beauftragt und möchten sich fachlich auf den aktuellen Stand bringen. Vielleicht planen Sie, diese Aufgabe künftig zu übernehmen, oder Sie sind Neu- oder Quereinsteiger/in und möchten Ihre Tätigkeitsfelder umfassend kennenlernen.

Mit dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, sich praxisnahes Wissen für Ihr vielseitiges Aufgabenfeld anzueignen. Die berufsbegleitende Weiterbildung qualifiziert für sachbearbeitende Tätigkeiten im Fördermittelmanagement und endet mit einem entsprechenden Zertifikat. Der Fokus liegt auf Ihrem Lernerfolg und dem direkten Bezug zur täglichen Arbeit, sodass Sie das Gelernte sofort anwenden können.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- ein Fördermittelmanagement innerhalb der Verwaltung aufzubauen,
- Dienstanweisungen und Organisationsverfügungen zu erstellen und umzusetzen,
- passende Fördermittel zu recherchieren und korrekt zu beantragen,
- rechtliche Vorgaben, insbesondere im Vergaberecht, sicher zu berücksichtigen,
- Verwendungsnachweise zu erstellen und Berichtswesen effizient zu gestalten, sowie vom kollegialen Erfahrungsaustausch und praktischen Arbeitshilfen zu profitieren.

Die Fortbildung zielt darauf ab, praxisorientierte Lösungen für Ihre individuelle Arbeitssituation zu entwickeln.

Weitere Termine

22.09.2027 – 21.10.2027 | WB275200

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

17.02.2027 – 08.04.2027

Mi/Do **17./18.02.2027**

Mi/Do **03./04.03.2027**

Mi/Do **07./08.04.2027**

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270290

Dozierende

Dr. Martin Jansen, Paul Köhler,
Michael Pilarski, Michael Völge

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder

3.120 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

36 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 27 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
42 Personen begrenzt



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270290
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz

in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die mit administrativer und organisatorischen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen und/oder Katastrophenschutz in einer öffentlichen Verwaltung beauftragt sind; Fach- und Führungskräfte der Berufsfeuerwehren und der freiwilligen Feuerwehr



Konzept und Lernziele

Die Wahrnehmung administrativer und organisatorischer Aufgaben im Bereich der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes erfordert zunehmende Spezialisierungen und entsprechende Schlüsselkompetenzen der verantwortlichen Bediensteten.

Die Anforderungen im Rahmen der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzuges wie auch betriebswirtschaftliche Erfordernisse in Bezug auf zu erstellende Kalkulationen und Investitionsentscheidungen werden zunehmend komplexer und setzen vertiefte Kenntnisse in unterschiedlichen Themenfeldern und verwaltungsspezifischen Tätigkeitsbereichen voraus. Dabei gilt es, die Belange der beteiligten Fachämter zu berücksichtigen, und die jeweiligen Bediensteten, die politischen Entscheidungsträger und ehrenamtlichen Funktionsträger mit in die erforderlichen Prozesse und Abstimmungen einzubeziehen. Weiterhin gilt es, eine Vielzahl von organisatorischen Sachverhalten zu betrachten und nachvollziehen zu können.

Unsere erfahrenen Dozierenden vermitteln Ihnen ein umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien für eine qualifizierte und zielorientierte Sachbearbeitung im Feuerwehrwesen und/oder im Katastrophenschutz einer öffentlichen Verwaltung.

Sie werden befähigt, entsprechende administrative und organisatorische Aufgaben in diesen Tätigkeitsbereichen auszuführen und verwaltungsspezifische Arbeitshilfen anzuwenden. Der vhw bietet Ihnen einen berufs- begleitenden Lernprozess, eingebettet in ein praxisnahes und modernes Konzept für Ihren Berufsalltag.

Im Mittelpunkt steht dabei, einerseits Fachwissen zu erwerben und andererseits diese Kenntnisse auf Ihren jeweiligen Aufgabenbereich übertragen zu können.

Weitere Termine

07.10.2027 – 10.12.2027 | WB270280

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

01.03.2027 – 30.04.2027

Mo 01.03.2027
Fr 05.03.2027
Do/Fr 18./19.03.2027
Do/Fr 15./16.04.2027
Do/Fr 29./30.04.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270270

Dozierende

Michael Brüls, Christian Burgart,
Thomas Hußmann, Ulrich Lindner, Heiko
Schecker, Michael Völge, René Watzel

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder
3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

53 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 40 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270270
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung im Friedhofs- und Bestattungswesen in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte kommunaler und kirchlicher Friedhofsverwaltungen mit Aufgaben im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens



Konzept und Lernziele

Die Wahrnehmung von administrativen und organisatorischen Aufgaben im Bereich des Friedhofswesens erfordert aufgrund eines fortlaufenden Wandels der Bestattungskulturen und einer damit einhergehenden Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen entsprechende Schlüsselkompetenzen.

Neben fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als Grundlage für eine detaillierte und transparente Gebührenkalkulation, sind beispielsweise das Angebot an Grabarten und die Grabgestaltung wie auch die Sicherheit und Ordnung auf den Friedhöfen in einer Friedhofssatzung zu regeln.

Weiterhin sind die Belange der beteiligten Fachabteilungen und der politischen Mandatsträger/innen in die erforderlichen Prozesse und Entscheidungen einzubeziehen.

Dabei stehen sowohl rechtssichere Entscheidungen als auch eine praxisorientierte Umsetzung im Verwaltungsalltag im Mittelpunkt. Sie erhalten ein umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der öffentlichen Verwaltung erprobten Instrumentarien für eine qualifizierte und zielorientierte Sachbearbeitung im Friedhofs- und Bestattungswesen.

Die Inhalte werden systematisch aufgebaut und auf typische Fragestellungen aus der Praxis übertragen. In vier Modulen erwerben Sie berufsbegleitend grundlegendes Wissen und erhalten praxisnahe Handlungsempfehlungen, die anhand konkreter Anwendungsbeispiele vermittelt werden.

Weitere Termine

16.09.2027 – 08.10.2027 | WB275250

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

08.04.2027 – 30.04.2027

Do/Fr 08./09.04.2027

Do/Fr 15./16.04.2027

Do/Fr 22./23.04.2027

Do/Fr 29./30.04.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB275240

Dozierende

Prof. Dr. Torsten F. Barthel, Christian Burgart, Heinrich Kettler, Ulrich Lindner, Julia Ordemann, Michael Wegener

Preis

2.900 € vhw-Mitglieder

3.400 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

54 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 40,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB275240
oder QR-Code scannen

Fachkraft für Anlagenbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen

Zielgruppe

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der kommunalen Anlagenbuchhaltung sowie an Beschäftigte kommunaler Eigenbetriebe und Eigen-gesellschaften, die in diesem Tätigkeitsbereich tätig sind oder tätig werden sollen. Ferner an Beschäftigte der Versorgungs- und Kommunalwirtschaft sowie Rechnungsprüfer und Controller.



Konzept und Lernziele

Die kommunale Anlagenbuchhaltung ist das Fundament für eine vollständige und systematische Erfassung des kommunalen Vermögens – und damit Voraussetzung für belastbare Entscheidungen in Verwaltung und Politik. Dieser berufsbegleitende Zertifikatslehrgang vermittelt Ihnen das verwaltungsspezifische und praxisorientierte Wissen, um die Anforderungen in der Anlagenbuchhaltung sicher zu meistern: von Inventur und Bewertung über Haushaltsplanung bis hin zu Jahres- und Gesamtabchluss. So sind Sie in der Lage, Ihre Aufgaben kompetent und eigenständig zu erfüllen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Anlagevermögen systematisch zu erfassen, zu bewerten und von Erhaltungsaufwand abzugrenzen,
- Inventur nach Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren,
- Haushaltsplanung und -vollzug sowie Kosten- und Leistungsrechnung anwendungssicher umzusetzen,
- Jahresabschluss und konsolidierten Gesamtabchluss fachgerecht aufzustellen,
- Beteiligungssteuerung mit Wirtschaftsplan und Beteiligungsbericht praxisnah zu gestalten

Aufbau

- Basiswissen Anlagenbuchhaltung
- Inventur und Bewertung
- Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug
- Kostenrechnung und Kostenmanagement
- Jahresabschluss
- Gesamtabchluss
- Teamentwicklung, Selbst- und Zeitmanagement
- Steuerung von kommunalen Beteiligungen mit
- Wirtschaftsplan und Beteiligungsbericht

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

12.05.2027 – 24.06.2027

Mi/Do **12./13.05.2027**

Mi/Do **02./03.06.2027**

Do **10.06.2027**

Mi/Do **16./17.06.2027**

Do **24.06.2027**

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB275210

Dozierende

Christian Burgart, Dr. Klaus Höflich,
Monika Huber, Ulrich Lindner, Michael
Völge

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder

3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

53 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 40 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
25 Personen begrenzt.

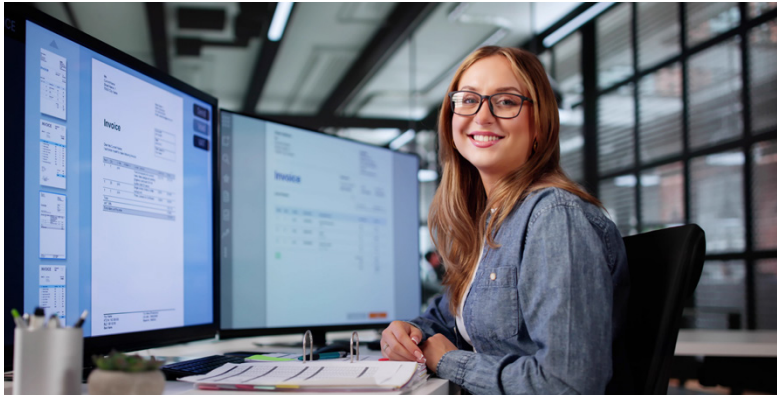


Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB275210
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung kommunaler Abgaben

Zielgruppe

Neu- und Quereinsteiger/innen, aber auch erfahrene Praktiker/innen im Steuer- und Abgabebereich, der Rechnungsprüfung sowie aus dem Haushalts- und Kassenwesen, die ihr vorhandenes Wissen festigen und vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Dieser Lehrgang ist als praxisnaher, berufsbegleitender Lernprozess konzipiert und unterstützt Mitarbeitende in Kommunalverwaltungen dabei, Abgabenverfahren sicher, effizient und rechtlich korrekt zu gestalten. Im Mittelpunkt steht nicht nur der Erwerb von Fachwissen, sondern vor allem dessen Anwendung auf die konkreten Herausforderungen im eigenen Arbeitsalltag. Dazu gehören unter anderem Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen sowie Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen.

An sechs Tagen werden die relevanten gesetzlichen Grundlagen vermittelt und praxisnah aufbereitet. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Einblicke in die praktische Umsetzung von Abgabenverfahren, erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für typische Fallbeispiele und lernen, Mustervorlagen effizient einzusetzen. Begleitet durch den erfahrenen Dozenten bietet das Format Raum für kollegialen Austausch, individuelle Fragestellungen und praxisorientierte Übungen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- die rechtlichen Vorgaben sicher anzuwenden,
- Abgabenprozesse effizient zu organisieren,
- interne Strukturen und Zuständigkeiten klar zu gestalten,
- praxisnahe Falllösungen zu entwickeln und auf die eigene Kommune zu übertragen, sowie die eigene Rolle in der Verwaltung professionell wahrzunehmen.

Dabei ist das Ziel nicht die Vermittlung von Standardlösungen, sondern das gemeinsame Erarbeiten individueller Ansätze – praxisnah, lösungsorientiert und auf die jeweiligen kommunalen Gegebenheiten abgestimmt.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

15.06.2027 – 09.11.2027

Di 15.06.2027
Mi 16.06.2027
Mo 13.09.2027
Mi 15.09.2027
Di 26.10.2027
Di 09.11.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB272006

Dozent

Matthias Wiener

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder

3.120 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

46 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 34,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB272006
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kostenrechnung, Controlling und Berichtswesen im kommunalen Rechnungswesen

Zielgruppe

Bedienstete aller Fachbereiche, die mit Tätigkeiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung, des Controllings und Berichtswesens beauftragt sind, Controller/innen der kommunalen Gebietskörperschaften, Controller/innen der kommunalen Eigenbetriebe- und Eigengesellschaften, Leitungskräfte aus Verwaltung und Politik, Rechnungsprüfer/innen und Interessierte ohne bzw. mit geringen Grundkenntnissen dieser Themengebiete



Konzept und Lernziele

Eine zielführende Kosten- und Leistungsrechnung in Verbindung mit einem transparenten Controlling und Berichtswesen im Rahmen des doppelischen Rechnungswesens funktioniert heute nicht mehr ohne entsprechende Schlüsselkompetenzen der verantwortlichen Bediensteten. Die Anforderungen an Analysen, Berichte und Auswertungen werden zunehmend komplexer und setzen vertiefte Kenntnisse in den unterschiedlichsten betriebswirtschaftlichen Themenfeldern und verwaltungsspezifischen Tätigkeitsbereichen voraus.

Die Entscheidungsträger/innen in Verwaltung und Politik erwarten zielgerichtete und detaillierte Informationen in komprimierter Form, um steuerungsrelevante Entscheidungen treffen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Belange der beteiligten Fachämter zu berücksichtigen und die jeweiligen Bediensteten mit in die erforderlichen Prozesse einzubeziehen.

Ein effizientes Controlling und Berichtswesen, welches zielgerichtet an die unterschiedlichsten Interessen der am Prozess beteiligten Personen anzupassen ist, erfordert eine professionelle und aufgabenorientierte Aus- und Fortbildung der mit diesen Aufgaben beauftragten Personen. Es gilt, betriebswirtschaftliche Auswertungen zu erstellen und „Zahlenfriedhöfe“ zu vermeiden, wie auch komplexe Sachverhalte zu analysieren und konkrete Lösungsansätze aufzuzeigen.

Sie erhalten umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien, damit Sie zur kompetenten Führungsunterstützung für Verwaltung und Politik werden.

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

22.09.2027 – 18.11.2027

Mi **22.09.2027**
Di **28.09.2027**
Di **05.10.2027**
Mi **13.10.2027**
Mo **08.11.2027**
Do **11.11.2027**
Mi/Do **17./18.11.2027**

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB275220

Dozierende

Christian Burgart, Dr. Klaus Höflich, Ulrich Lindner, Stephan Lübke, Michael Völge

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder
3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

53 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 40 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB275220
oder QR-Code scannen

Fachkraft Personalentwicklung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte des kommunalen und öffentlichen Personalmanagements, die mit der Organisation sowie der Umsetzung personalwirtschaftlicher Leistungen beauftragt sind oder beauftragt werden sollen



Konzept und Lernziele

Dieser berufsbegleitende Zertifikatslehrgang vermittelt praxisrelevante Methoden und Techniken für eine zeitgemäße Personalentwicklung: von Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung über Onboarding, Offboarding und Crossboarding bis hin zu strukturierter Fort- und Weiterbildungsplanung und der Digitalisierung von Prozessen und Kommunikation. Theoretische Grundlagen werden durch praktische Übungen und Fallstudien ergänzt, die sich direkt in den Arbeitsalltag übertragen lassen.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Aufgaben der kommunalen und öffentlichen Personalentwicklung einzuordnen und von der privaten Wirtschaft abzugrenzen,
- Grundlagen der Personalplanung und -beschaffung sicher anzuwenden,
- wirksame Personalgewinnungsstrategien zu entwickeln, um die besten Talente zu gewinnen,
- Onboarding, Offboarding und Crossboarding effektiv zu gestalten,
- Methoden zur Mitarbeitermotivation und -bindung sowie zur Teamführung einzusetzen,
- praxisrelevante Fort- und Weiterbildungen zu planen und Führungskräfte gezielt zu entwickeln,
- Digitalisierungsmöglichkeiten in der Personalentwicklung zu nutzen und eine attraktive Arbeitgebermarke aufzubauen.

Aufbau

- Aufgaben und Rolle der kommunalen Personalentwicklung
- Personalplanung, Personalgewinnung und Employer Branding
- Onboarding, Offboarding und Crossboarding
- Mitarbeitermotivation, Teamarbeit und Führung
- Fort- und Weiterbildungsplanung, Führungskräfteentwicklung
- Digitalisierung in der Personalentwicklung
- Präsentation von Ergebnissen in Politik und Verwaltung

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

18.01.2027 – 25.02.2027

Mo 18.01.2027

Mo 25.01.2027

Mi 03.02.2027

Do 11.02.2027

Do 18.02.2027

Do 25.02.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB270220

Dozierende

Astrid Brüggemann, Christian Burgart,
Jana Diesener, Prof. Dr. Claudia Trippel

Preis

2.690 € vhw-Mitglieder

2.990 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

36 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 27 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB270220
oder QR-Code scannen

Komplexe Netzwerkprojekte mit gezielten Methoden zum Erfolg führen

Zielgruppe

Fachexperten/innen und Projektleiter/innen aus den Bereichen Stadt- und Regionalentwicklung, Nahverkehr und Mobilität, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing, Digitalisierung und Smart City, Tourismus und Destinationsmanagement, Klimaschutz und Nachhaltigkeit



Konzept und Lernziele

Komplexe Projekte, an denen zahlreiche Akteure unterschiedlicher Organisationen beteiligt sind, können für Projektmanager/innen frustrierend sein: In einem wirren Geflecht aus politischen Entscheidungsstrukturen, rechtlichen Abläufen und inkompatiblen Organisationskulturen verlieren selbst fachliche Top-Leute zeitweise den Überblick und irgendwann die Motivation.

Ziel dieser sechsteiligen Fortbildung ist es, die Teilnehmenden mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten auszustatten, um die Rollen aller Beteiligten zu analysieren und zu verstehen, was genau jeder Einzelne zum Gelingen des Projekts beitragen kann. Sie lernen vermeintlich chaotische Prozesse mit ein paar geschickt eingesetzten Griffen zu formen, zu steuern und zum Erfolg zu führen.

Der Blended-Learning-Lehrgang kombiniert Präsenztage mit Online-Lernmodulen. Das heißt, klar strukturierter fachlicher Input wechselt sich ab mit gemeinsamen Phasen des interaktiven Lernens und begleitenden Phasen des individuellen Anwendens und Ausprobierens.

Nach Abschluss des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage:

- komplexe Projektstrukturen transparent zu machen,
- die Zusammenarbeit in heterogenen Gruppen zu fördern,
- Projektbremsen zu identifizieren und zu lösen,
- zielführende Entscheidungsoptionen zu entwickeln,
- überzeugend und wirkungsvoll zu kommunizieren,
- eine positive Projektvision zu vermitteln.

Das sollten Sie mitbringen:

- Offenheit und die Bereitschaft neue Wege zu gehen
- Lust darauf, mit anderen Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen
- Interesse daran, neue Netzwerke zu knüpfen
- Fallbeispiele aus der eigenen Arbeitspraxis einzubringen

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

05.11.2026 – 03.12.2026

Do/Fr **05./06.11.2026**

Do/Fr **19./20.11.2026** (Mannheim)

Mi/Do **02./03.12.2026**

Ort | Bundesland

Mannheim | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung + Webinar |
BW260301

Dozentin

Barbara Heinbockel

Preis

1.995 € vhw-Mitglieder

2.295 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

37 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 27,75 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang kombiniert zwei Präsenztage mit zwei Online-Lernmodulen (jeweils 2 halbe Tage).

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260301
oder QR-Code scannen

Moderatorin/Moderator in der Stadtentwicklung

Zielgruppe

Führungskräfte und leitende Angestellte in Kommunen, Stadtplanende, Architekt/innen, Ingenieur/innen und Regionalplanende, Projektleiter/innen, Personal- und Organisationsentwickler/innen



Konzept und Lernziele

Die Fortbildung hat eine ausgeprägte praktische Komponente und vermittelt Ihnen, wie Sie selbstständig eine Beteiligungsarchitektur entwickeln sowie Veranstaltungsdesigns konzipieren und umsetzen.

In den drei Einheiten werden Methoden und Vorgehensweisen zur Gestaltung und Umsetzung von Moderationsprozessen vermittelt. Der Fokus liegt darauf, die Inhalte auf Ihre eigenen Anwendungsbedarfe zu übertragen. Dabei profitieren Sie vom Erfahrungsschatz der Trainerinnen.

Sie lernen unter anderem:

- Einführung in die Moderation
- Moderation in Theorie und Praxis sowie in Teamprozessen
- Umgang mit konflikthafter Moderationssituationen
- Moderation von Veranstaltungen und Großgruppen
- Beteiligungsprozesse

Weiterer Lehrgang in Karlsruhe

12.11.2026 – 11.12.2026 | Karlsruhe | BW260302

Do/Fr 12./13.11.2026

Do/Fr 19./20.11.2026

Do/Fr 10./11.12.2026

Dozierende

Dr. Angela Lühtrath, Kristina Oldenburg



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260302
oder QR-Code scannen

sechs-
tägig

Zeitraum und Termine

06.11.2026 – 05.12.2026

Fr/Sa 06./07.11.2026

Fr/Sa 27./28.11.2026

Fr/Sa 04./05.12.2026

Ort | Bundesland

Hannover | Niedersachsen

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | NS260300

Dozierende

Nadine Ranft, Sabine Slapa

Preis

3.250 € vhw-Mitglieder

3.550 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

52 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 39 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung sowie jeweils Vollverpflegung mit Übernachtung enthalten.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/NS260300
oder QR-Code scannen

Klar führen – wirksam handeln

Haltung, Kommunikation und Souveränität im Führungsalltag

Zielgruppe

Menschen in Führungsverantwortung, die ihre Rolle reflektieren und stärken möchten, sowie Führungsnachwuchskräfte, die künftig Leitungsaufgaben übernehmen werden.



Konzept und Lernziele

Führung bedeutet heute weit mehr als Aufgaben zu verteilen und Entscheidungen zu treffen. Führungskräfte bewegen sich in einem anspruchsvollen Spannungsfeld:

Sie sollen Orientierung geben, Mitarbeitende stärken, Konflikte klären, Veränderungen begleiten und zugleich die eigene Handlungsfähigkeit erhalten.

Der Lehrgang unterstützt Führungskräfte dabei, ihre Rolle bewusst zu gestalten, Kommunikation wirksam einzusetzen und auch in herausfordernden Situationen klar, souverän und professionell zu handeln. Im Mittelpunkt steht nicht die Vermittlung starrer Führungsrezepte, sondern die Entwicklung einer reflektierten, praxistauglichen und zur eigenen Persönlichkeit passenden Führungshaltung.

Die Teilnehmenden setzen sich mit zentralen Fragen des Führungsalltags auseinander:

- Wie kläre ich Erwartungen an meine Rolle?
- Wie führe ich schwierige Gespräche? Wie gehe ich mit Konflikten, Widerstand und Unsicherheit um?
- Wie stärke ich Zusammenarbeit im Team?
- Wie bleibe ich selbst unter Druck handlungsfähig?

Mehrwert für die Teilnehmenden

- mehr Klarheit in der eigenen Führungsrolle
- größere Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen
- konkrete Werkzeuge für Kommunikation, Konfliktklärung und Teamführung
- Reflexion der eigenen Haltung, Werte und Führungsmuster
- Stärkung von Souveränität, Selbstmanagement und Entscheidungsfähigkeit
- direkter Transfer in den beruflichen Alltag

Durch die Verbindung von fachlichen Impulsen, Reflexion, Übungen und konkreter Fallarbeit entsteht ein intensiver Lernprozess mit hohem Praxisbezug. Die Zeit zwischen den Modulen wird genutzt, um Inhalte im eigenen Arbeitsalltag zu erproben und im Lehrgang weiterzuentwickeln.

fünf-
teilig

Zeitraum und Termine

15.06.2027 – 19.10.2027

Di/Mi 15./16.06.2027 (Köln)

Mi 11.08.2027

Mo/Di 18./19.10.2027 (Köln)

Ort | Bundesland

Köln | Nordrhein-Westfalen

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung + Webinar |
NW270306

Dozent

Thorsten Isack

Preis

3.250 € vhw-Mitglieder

3.550 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

31 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 23 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus vier Präsenzterminen in Köln und einem Tages-Webinar.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung sowie jeweils Vollverpflegung mit Übernachtung enthalten.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 14 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/NW270306
oder QR-Code scannen



Vorschau auf weitere Zertifikatslehrgänge 2027

Merken Sie sich schon jetzt unsere neuen Zertifikatslehrgänge zu aktuellen Themen vor! Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen. Sobald die Termine festgelegt sind, können Sie sich ganz einfach über unsere Webseite vhw.de/fortbildung/ anmelden.

ÖFFENTLICHES BAURECHT

» Bauordnungsrecht in der Bauverwaltung

Ziel des Lehrgangs ist es, grundlegende Kenntnisse des Bauordnungsrechts anschaulich zu vermitteln. Sie lernen die Beteiligten, das Genehmigungsverfahren sowie zentrale Anforderungen kennen. Anhand von Beispielen werden die Inhalte strukturiert erläutert und auf die Praxis übertragen. Im Fokus stehen dabei auch die Abläufe innerhalb der Bauaufsicht sowie die Anforderungen, die sich im Vollzug für die Bearbeitung von Bauvorhaben ergeben. Die Inhalte werden anhand der Musterbauordnung vermittelt und im Hinblick auf die jeweiligen landesspezifischen Regelungen eingeordnet. So entsteht ein fundiertes Verständnis für die wesentlichen Zusammenhänge im Bauordnungsrecht, das eine sichere Orientierung im Arbeitsalltag der Bauverwaltung ermöglicht.

VERKEHRSPLANUNG UND STRASSENRECHT

» Mobilitätsmanager/in

Die Fortbildung befähigt Sie, neue Lösungen für Verkehr und Mobilität zu entwickeln, rechtliche Rahmenbedingungen einzuschätzen sowie verkehrspolitische Maßnahmen zu steuern und kommunikativ zu begleiten. Durch den Austausch mit erfahrenen Expertinnen und Experten werden Sie auf die Herausforderungen des Mobilitätsmanagements vorbereitet. Der Blended-Learning-Lehrgang kombiniert Präsenz- und Online-Phasen und vermittelt grundlegende Kenntnisse im kommunalen Mobilitätsmanagement. Termine für Frühjahr 2027 folgen.

» Kommunale/r Straßenbaumanager/in

Mitarbeitende in Straßen- und Tiefbauämtern erhalten einen Überblick über zentrale Aufgaben im kommunalen Infrastrukturmanagement. Der Lehrgang zeigt, wie Maßnahmen geplant, gesteuert und umgesetzt werden. Dabei stehen Koordination, Kommunikation und die Einordnung rechtlicher und technischer Rahmenbedingungen im Mittelpunkt. Einbezogen werden typische Schnittstellen zu anderen Fachbereichen, externen Beteiligten sowie Versorgungsunternehmen, die bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen eine zentrale Rolle spielen. Die Teilnehmenden erhalten Orientierung, wie Projekte strukturiert vorbereitet, Abläufe abgestimmt und Zielkonflikte im Projektverlauf gelöst werden können. Auf diese Weise erhalten Sie ein Gesamtverständnis für die Steuerung von Straßenbauprojekten im kommunalen Kontext und die Anforderungen an ein koordiniertes Vorgehen im Arbeitsalltag.

ALLGEMEINES VERWALTUNGSHANDELN

» Grundlagen der öffentlichen Verwaltung in digitalisierten Kontexten – ein Basislehrgang für Digitalisierungsbeauftragte

In diesem Lehrgang erhalten Digitalisierungsbeauftragte, die ihre Tätigkeit neu aufgenommen haben oder aufnehmen werden, einen Überblick über Rolle, Aufgaben und Funktion der öffentlichen Verwaltung. Sie lernen grundlegende Abläufe und Steuerungsmechanismen kennen und verstehen deren Bedeutung für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. Die Fortbildung stellt den idealen Grundstein für eine weiterführende Ausbildung zum Digitalisierungsbeauftragten in der öffentlichen Verwaltung dar.

» KI-Manager/in

Fach- und Führungskräfte aus Verwaltung und kommunalen Unternehmen erhalten einen Einstieg in zentrale Technologien der Künstlichen Intelligenz und deren Anwendungsmöglichkeiten. Der Lehrgang zeigt, wie KI-Projekte im Verwaltungskontext bewertet, vorbereitet und umgesetzt werden können. Neben technischen Grundlagen werden rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen berücksichtigt. Die Teilnehmenden lernen, Einsatzmöglichkeiten von KI systematisch zu identifizieren, Potenziale zu bewerten und konkrete Anwendungsfälle in ihrem Arbeitsumfeld zu entwickeln. Dabei wird auch vermittelt, wie sich KI sinnvoll in bestehende Verwaltungsprozesse integrieren lässt und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen.

» Kommunale/r BIM-Manager/in

Die Digitalisierung verändert, wie öffentliche Bauvorhaben organisiert und gesteuert werden. Der Lehrgang vermittelt die BIM-Methodik sowie deren Anforderungen und Chancen für die öffentliche Verwaltung. Sie erhalten einen Überblick über notwendige Kompetenzen und praxisnahe Werkzeuge zur Einführung und Umsetzung von BIM in Bauprojekten.

» Kommunale/r Prozessmanager/in

Der Lehrgang besteht aus sechs aufeinander aufbauenden Online-Modulen und zeigt, wie Kommunen ihre Arbeitsabläufe klarer, einfacher und effizienter gestalten können. Die Teilnehmenden lernen, Verwaltungsprozesse zu erfassen, zu analysieren und gezielt zu optimieren. Dabei geht es auch um digitale Lösungen, Automatisierung sowie die erfolgreiche Einführung neuer Arbeitsweisen. Themen wie Projektmanagement, Risikomanagement, Kommunikation und Beteiligung helfen dabei, Veränderungen dauerhaft in der Verwaltung zu verankern. Ziel ist eine effizientere, transparente und bürgerorientierte Verwaltung.

» Fachkraft für Schadstoffmanagement

Der berufsbegleitende Lehrgang qualifiziert Sie für den Umgang mit Schadstoffen in Gebäuden und technischen Anlagen. Sie erwerben Wissen zu Erkundung, Bewertung und Sanierung belasteter Materialien sowie zu den relevanten gesetzlichen Vorgaben. Ein besonderer Fokus liegt auf Planung und Steuerung von Maßnahmen im Bestand sowie der Zusammenarbeit mit Fachgutachtern und ausführenden Unternehmen.

» Fachkraft New Work Manager

Der Lehrgang vermittelt Kompetenzen zur Gestaltung moderner Arbeitswelten in der öffentlichen Verwaltung. Sie lernen, New-Work-Ansätze einzuordnen und Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten. Im Mittelpunkt stehen neue Formen der Zusammenarbeit, Führung und Organisation sowie deren Umsetzung im Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden setzen sich mit zentralen Fragen der Organisationsentwicklung auseinander und entwickeln ein Verständnis dafür, wie Kultur, Haltung und Führung im Kontext von New Work zusammenwirken. Dabei werden konkrete Ansätze vermittelt, um Veränderungen anzustoßen und Mitarbeitende in Transformationsprozesse einzubinden. Praxisnahe Impulse und Methoden unterstützen dabei, neue Arbeitsformen nachhaltig in der eigenen Organisation zu verankern und deren Zukunftsfähigkeit aktiv mitzugestalten.

Stand: September 2026

Wir aktualisieren unser Veranstaltungsprogramm regelmäßig, um Ihnen stets die besten Fortbildungsangebote zu bieten. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungsdaten, -inhalten und Preisen finden Sie auf unserer Webseite unter vhw.de/fortbildung.

Möchten Sie zweimal jährlich Ihr persönliches Exemplar dieser Broschüre mit Informationen zu aktuellen Lehrgängen erhalten? Eine kurze E-Mail an kundenservice@vhw.de genügt.

BILDNACHWEISE: Titelbild: ©filadendron_istockphoto | S. 4: ©vhw | S. 5: ©TensorSpark_KI_AdobeStock | S. 6: ©Peter_R._Stuhlmann_AdobeStock | S. 7: ©Photobeps_AdobeStock | S. 8: ©annaspoka_AdobeStock | S. 9: ©Achim Banck_AdobeStock | S. 10: ©athena-studio_AdobeStock | S. 11: ©hurca!_AdobeStock | S. 12: ©pijai_AdobeStock | S. 13: ©Immobiliengeflüster_AdobeStock | S. 14: ©Phillip Minnis_AdobeStock | S. 15: ©A2Z_AI_AdobeStock | S. 16: ©Ferman Bagus Istuhri_AdobeStock | S. 17: ©KOTO_AdobeStock | S. 18: ©momius_AdobeStock | S. 19: ©Bacho_Foto_AdobeStock | S. 20: ©Kzenon_AdobeStock | S. 21: ©geralt_Pixabay | S. 22: ©Andrey Popov_AdobeStock | S. 23: ©Rawpixel.com_AdobeStock | S. 24: ©scusi_AdobeStock | S. 25: ©Jacob-Lund_AdobeStock | S. 26: ©peopleimages_AdobeStock | S. 27: ©IZUSEK_IStock | S. 28: ©momius_AdobeStock | S. 29: ©Nola-Viglietti-peopleimages_AdobeStock | S. 30: ©NDABCREATIVITY_AdobeStock | S. 31: ©contrastwerks-tatt_AdobeStock | S. 32: ©Wajahat_KI-generiert_AdobeStock | S. 33: ©Kzenon_AdobeStock | S. 34: ©Friedhofsplaner GmbH | S. 35: ©Andrey Popov_AdobeStock | S. 36: ©Andrey Popov_AdobeStock | S. 37: ©Andrey Popov_AdobeStock | S. 38: ©Robert Kneschke_AdobeStock | S. 39: ©Julien.Eichinger_AdobeStock | S. 40: ©die Raumplaner | S. 41: ©we.bond.creations_AdobeStock | S. 42: ©JanaMurr_AdobeStock

Buchung



Veranstaltungshinweise und Buchung unter
vhw.de/fortbildung/

Oder ganz einfach QR-Code einscannen und
Veranstaltungsnummer in das Suchfeld eingeben.

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!